

sr. Dr. Annette Simon aus Schmalkalden kämpft für den Erhalt des Level-1-Perinatalzentrums mit Frühchenstation im Zentralklinikum Suhl und verfasste als Bürgerin und Ärztin einen Offenen Brief an den Ministerpräsidenten von Thüringen, Bodo Ramelow.

Insgesamt unterzeichneten 5.302 Unterstützer ihren Offenen Brief, den sie am 28. September 2022, um 15 Uhr in der Staatskanzlei in Erfurt übergab.

Dr. Annette Simon dankt den vielen Bürgern, die ihr Anliegen innerhalb der letzten 6 Wochen durch ihre persönliche Unterschrift unterstützt haben.

Lesen Sie hier den Offenen Brief im Wortlaut:

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

es erfüllt uns mit großer Sorge, dass die Schließung der Frühgeborenen-Station am SRH Zentralklinikum Suhl zum Ende dieses Jahres droht und möglicherweise auch die Kinder-Intensivmedizin in Südthüringen gefährdet ist.

Grund ist ein Beschluss des Gemeinsamen Bundesauschusses über eine Änderung der Anlage 1 der Mindestmengenvereinbarung: Mindestmengen bei Früh- und Neugeborenen vom 17.12.2020, wo die Mindestfallzahl für in den Perinatalzentren Level-1 versorgten Frühgeborenen mit Wirkung vom 01.01.2021 von 14 auf 25 erhöht wurde!

Eine solche Fallzahl kann ohne ausreichende Finanzierung im Sühler Zentrum nicht erreicht werden, so dass zum Jahresende die Schließung droht.

Im Einvernehmen mit den Krankenkassen kann die Gesundheitsministerin jedoch Ausnahmeregelungen geltend machen.

Das Perinatal („rund um die Geburt“) – Zentrum in Suhl hat diesen Level 1-Status, die höchste Stufe, die es gibt.

Hier dürfen Frühgeborene ab

Frühchenstation im Zentralklinikum Suhl droht das Aus!

Offener Brief an Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow



Foto: Pixabay

der Grenze zur Lebensfähigkeit betreut werden sowie alle Mütter, bei denen eine Geburt des Kindes vor der 29. Schwangerschaftswoche bzw. mit einem Geburtsgewicht unter 1250 g droht.

In Thüringen existieren derzeit lediglich 3 dieser Zentren: in Erfurt, Jena und für den gesamten Bereich Südthüringen in Suhl.

Ein hochspezialisiertes Team kämpft mit Fachwissen, Einsatz und Empathie in diesen Einrichtungen täglich um den Erhalt des Lebens und die Mi-

nimierung von Folgeschäden durch die Frühgeburt und steht darüber hinaus in vielfältiger Weise auch außerhalb der Kliniken zur Sicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen, z.B. in umliegenden Geburtskliniken, in Geburtshäusern oder bei Hausgeburten durch das Neugeborenen-Notarzt-Team kontinuierlich zur Verfügung.

Eine Institution mit deutlich höherem Einzugsbereich wird dies ganz sicher nicht leisten können.

Allein das Level-1-Perina-

talzentrum im SRH Klinikum Suhl versorgt eine territoriale Fläche von der Größe des gesamten Saarlandes. Da auch das Zentrum in Coburg durch den GBA-Beschluss von einer Schließung bedroht ist, entsteht für Südthüringen eine untragbare Situation, wenn es oft um Minuten für das Leben der Mütter und frühgeborenen Kinder geht.

Sparen Sie bitte nicht an den Kleinsten und Schutzbedürftigsten in unserer Gesellschaft.

Gerade diese Kinder brauchen Wärme und Geborgen-

heit, deshalb sind die Familien nach der Geburt für die Betreuung besonders wichtig, Langzeitaufenthalte in den Kliniken unausweichlich.

Eine möglichst wohnortnahe Mitbetreuung der Kinder durch die Familienangehörigen sollte gewährleistet sein, gerade im ländlichen Raum Südthüringen ist dies besonders schwierig.

Und wir wissen alle aus Erfahrung:

Ist ein Zentrum erst einmal geschlossen, gibt es später kaum mehr eine Möglichkeit, dies wieder zu etablieren.

Wir alle stehen in der Verantwortung, gerade den Kindern, die einen besonders schweren Start ins Leben haben, möglichst gute Voraussetzungen für Gesundheit und Wohlergehen zu schaffen.

Bitte lassen Sie uns gemeinsam dazu beitragen, dass dies für die Region Südthüringen auch weiterhin so bleiben kann!

Wir bitten Sie daher als Ministerpräsident des Freistaates Thüringen um Unterstützung und Unterstützung dafür, dass die Gesundheitsministerin von dem im § 136b Abs. 5a SGB V gebildeten Rahmen einer Ausnahmeregelung Gebrauch macht und eine Sonderregelung für das Level-1-Perinatalzentrum im SRH Zentralklinikum Suhl zur Mindestmengenregelung festlegt, die die Versorgungssicherheit in Südthüringen weiterhin zu gewährleisten.

Entwicklungsfördernde und familienorientierte Umbau-



Einfache Gestaltung. Unübersehbar.

Poster & Plakate bis DIN A0

für kurzfristige Werbemaßnahmen, Schaufenster, Aufsteller oder zur Dekoration an der Wand, einfach ein Klassiker.

Wir drucken Ihre Plakate!

Südthüringer Rundschau

0 36 85 / 79 36 0

kontakt@rundschau.info

98646 Hildburghausen | Untere Marktstraße 17

maßnahmen dieses Zentrums könnten eine überregionale Wirkung auf werdende Eltern entfalten. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel würden das Perinatalzentrum dabei unterstützen, die vorgegebenen Mindestmengen zu erreichen.

Wir bitten Sie daher, diese Maßnahmen nach allen Kräften zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen und in der Hoffnung auf eine rasche Antwort

Dr. Annette Simon
Schmalkalden, August 2022
Die über 5300 Unterschriften liegen im Original seit 28. September in der Staatskanzlei Erfurt vor.

(Offene Briefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Offene Briefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Offenen Brief in unserem Medium ab-zudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Corona-Isolationspflicht: „Wir brauchen pragmatische Lösungen“

Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und Mitarbeitende im Gesundheitswesen unserer Region: „Wir müssen endlich den Weg zurück in die Normalität gehen.“



Foto: Pixabay

Berlin/Hildburghausen. Zur Forderung der Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Schleswig-Holstein, die fünf-tägige Isolationspflicht nach einer Corona-Infektion zu kippen, erklärt Dr. Andreas Gassen, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV):

„Die Forderung ist folgerichtig. Mittlerweile ist ein großer Teil der Bevölkerung immunisiert in

Deutschland. Wir brauchen pragmatische Lösungen, etwa wie in anderen europäischen Ländern.“

„Vor dem Hintergrund, dass wir wegen des furchtbaren Kriegs in der Ukraine und der Energiekrise ohnehin auf kritische Wochen und Monate zusteuern, droht die Gefahr, dass wir uns zusätzlich schwächen, weil wir in Deutschland an Corona erkrankte Personen auch ohne Krankheitssymptome mindestens fünf

Tage nach einem positiven Testergebnis isolieren. Die Betroffenen fehlen dann in großer Zahl an ihren Arbeitsplätzen. Das wäre insbesondere für Bereiche der kritischen Infrastruktur fatal.“

„Wir müssen endlich den Weg zurück in die Normalität gehen. Das Coronavirus verbreitet sich ähnlich wie das Grippevirus. Es wird nicht verschwinden. Wir müssen lernen, damit zu leben. Dazu gehört, dass sich diejenigen, ähnlich wie bei der Grippe auch, denen eine Impfung von der Ständigen Impfkommission empfohlen wird, dann auch impfen lassen in den Praxen der niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen“, sagte der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Dr. Stephan Hofmeister.

Statement von Mitarbeitenden im Gesundheitswesen unserer Region:

„Als Mitarbeitende im Gesundheitswesen unserer Region unterstützen wir die Forderung des Vorstandes der Kassenärztlichen Bundesvereinigung nach einer

Aufhebung aller Isolations- und Quarantänepflichten für Corona-Infizierte ohne Krankheits-symptome. Wir teilen den Standpunkt im jetzigen Stadium der Pandemie zur bewährten Grundlage im Umgang mit Infektionskrankheiten zurückzukehren: Kranke bleiben zu Hause und Gesunde nehmen am alltäglichen Leben teil.

Weiterhin fordern wir: Maskentragen muss freiwillig sein, die Beendigung anlassloser Testungen und die sofortige Abschaffung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht.

Wir sind eine Gemeinschaft von Menschen aus Nordbayern und Südthüringen, die in medizinischen und pflegerischen Berufen arbeiten, die Corona keineswegs leugnen oder verharmlosen, allerdings die politischen Maßnahmen zum Infektionsschutz mehr als kritisch sehen.

Unsere Gemeinschaft hat mittlerweile eine sehr hohe dreistel-

Mit den besten Empfehlungen

expert HILDBURGHAUSEN

60 JAHRE HAUSGERÄTE WOCHEN FÜR UNSERE NACHBARN

SIEMENS Waschmaschine WQ44G000EX
• LED-Druckknopf Sensortasten
• EcoSilencer-Protector-Programm – schützt waschfeine Textilien
• Soft-Trommel – schonende Wäschepflege
Web-Code: 32008151057

50€ CASHBACK

WaterPerfect Plus – für eine offizielle Wassernutzung auch bei geringer Beladung dank intelligenter Sensortechnologie

speedPack L – Programme beschleunigen oder in nur 15 Minuten waschen
Effizient, langlebig und feine iDrive Motor

549,-

AG A

EXPERTEN-ANGEBOTE DER WOCHE!

Direct Full Array für präzise Kontraststeuerung
Entspanntes Sehen mit EyeComfort-Modes

AG G

SAMSUNG QLED TV GQ55080BATZG Web-Code: 1112800771

999,-

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr • Samstag 9.30 - 12.00 Uhr
KEINE MITNAHMEGARANTIE. SOFERN WARE NICHT VORHANDEN IST, WIRD DIESE UMGEHEND FÜR SIE BESCHAFFT!

Basar - Überblick

Bei allen Basaren, die nachfolgend aufgeführt sind, werden Secondhandkleidung und Artikel rund ums Baby und Kind für Herbst/Winter verkauft. Ausgenommen sind Plüschtiere und Kriegsspielzeug. Weitere Artikel werden bei dem jeweiligen Veranstaltungstermin gesondert ausgewiesen. Es versteht sich, dass die Sachen zeitgemäß (nicht älter als 5 Jahre), sauber, in einwandfreiem Zustand, bei Mehrteilern vollständig und bei Spielsachen funktions- und gebrauchsfähig sind.

Eisfeld. Am Samstag, dem 15. Oktober 2022 wird in der Zeit von 9 bis 11 Uhr zum Secondhand-Basar für Baby- und Kinderbekleidung Herbst/Winter in das Volkshaus Eisfeld eingeladen.

Verkauf für Schwangere + 1 Begleitperson bereits am Freitag, dem 14. Oktober 2022, von 20 bis 21 Uhr. Wichtig - Mutterpass nicht vergessen!

Wir verkaufen: Baby- und Kinderbekleidung Gr. 50-176 (Unterhosen und Strümpfe nur neu in OVP), Spielsachen aller Art (außer Plüschtiere und Kriegsspielzeug), Kinderbücher, DVDs, CDs (keine Kassetten), Laufgitter, Reisebetten, Hochstühle, Kinderwagen, Bug-

gys, Autositze etc. Bitte nach Größen sortieren, Schuhe und Spielzeug obenauf legen. Alles in einen mit der Verkaufsnummer beschrifteten Wäschekorb packen. (keine Kartons oder Taschen!) Max. 50 Teile Bekleidung, 2 Paar Schuhe, 15 Teile Spielzeug. Der Verkauf ist nur mit Nummer möglich!

Die Nummernvergabe (seit 1.10.2022) erfolgt unter Tel. 0160 92 38 57 63 - (nur Anruf!) von Montag - Freitag von 18 bis 20 Uhr.

Die Warenabgabe findet am Freitag, 14. Oktober, von 16.30 bis 18 Uhr statt. Alle nicht verkauften Artikel können am Samstag, 15. Oktober, von 17 bis 18 Uhr wieder abgeholt werden.

Die 15% des Erlöses werden einem gemeinnützigen Zweck zugeführt. Zusätzlich werden pro Nummer 2 Euro für die Deckung der Kosten berechnet.

Für alle oben aufgeführten Secondhand-Basare gilt:

Nicht abgeholte Sachen und Erlöse werden als Spende angesehen und gemeinnützigen Zwecken zugeführt, es wird keine Haftung für Diebstahl oder Beschädigung übernommen.

Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- Freitag, 7. Oktober 2022, 15 bis 19 Uhr: Eisfeld, Wefa, Hintere Bahnhofstr. 1,
- Montag, 10. Oktober 2022, 16.30 bis 20 Uhr: Auengrund OT Crock, Schützenhaus, Burggasse 9,
- Dienstag, 11. Oktober 2022, 16 bis 19.30 Uhr: Heldburg, Mehrgenerationenhaus, Bahnhofstr. 182,
- Mittwoch, 12. Oktober 2022, 16.30 bis 19.30 Uhr: Schleusingen, Regelschule-Speisesaal, Helmut-Kohl-Str. 7,
- Donnerstag, 13. Oktober 2022, 16 bis 19.30 Uhr: Hildburghausen, Förderschule „Albert-Schweitzer“, Breiter Rasen 2.

Achtung: 3G-Regel aufgehoben!
Hinweise: Mund-Nasen-Schutz-Pflicht – auch während der Blutspende! Eine Blutspende nach Corona-Schutzimpfung ist bereits am nächsten Tag wieder möglich.
Vielen Dank an all unsere Spender für die zahlreiche Unterstützung während unserer Blutspendetermine!



Persönlich. Fair. Sicher.

ITMS
gemeinnützige GmbH

Vor der Polizei geflüchtet

Schleusingen (ots). Mittwochabend (28.9.), gegen 17 Uhr bemerkte ein Polizist, der sich gerade nicht im Dienst befand, einen PKW, welcher nicht zugelassen war und zudem ziemlich schnell über den Schleusinger Markt fuhr. Er informierte seine Kollegen und diese konnten das Auto nach kurzer Zeit feststellen und verfolgen. Der Fahrer des Mercedes ignorierte sämtliche Anhaltessignale und gab Gas. Er bog in Richtung des Erlauer Waldbades ab und dort verloren ihn die Polizisten aus den Augen. Wenig später stellten sie allerdings das verlassene Fahrzeug auf einer Wiese in einem Waldstück fest. Vom Fahrer fehlte jedoch jede Spur. Intensive Suchmaßnahmen führten am spä-

ten Abend noch nicht zum Erfolg.

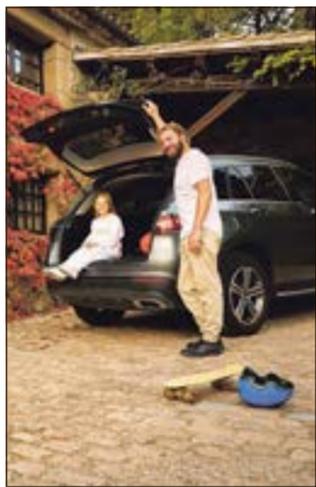
Die Ermittlungen werden weitergeführt. Zeugen, die Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

Erfolglose Einbrecher

Eisfeld (ots). Bislang unbekannte Täter versuchten in eine Gaststätte in der Marktstraße in Eisfeld einzubrechen. Glücklicherweise hielt der Schließmechanismus dem Einbruchversuch stand. Jedoch verursachten die Täter einen Sachschaden von ca. 200 Euro.

Zeugenhinweise nimmt die Hildburghäuser Polizei unter Tel. 03685/778-0 entgegen.

Benutzen statt besitzen



Vom praktischen Kleinwagen bis zum familiengerechten Kombi: Das Angebot deckt unterschiedliche Bedürfnisse ab.

Foto: djd-k/Europcar Mobility Group Germany

(djd-k). Unser Alltag fordert ein hohes Maß an Flexibilität. Schließlich ändern sich private und berufliche Situationen immer schneller. Das gilt auch für die Mobilität. Autovermietung, Carsharing und Auto-Abonnements sind moderne Optionen für Menschen, die mobil sein, aber eine langfristige Bindung vermeiden möchten. Beim Abo-Modell myEuropcar etwa wählt der Benutzer die Laufzeit zwischen einem und mehreren Monaten nach Bedarf aus. Die Kosten sind transparent und planbar, lediglich die Ausgaben für Betriebsmittel wie zum Beispiel Kraftstoff oder fürs Aufladen eines elektrischen Autos sind noch selbst zu bezahlen. Weitere Vorteile: Die Fahrzeuge sind kurzfristig verfügbar und darunter auch viele elektrische Modelle - eine gute Möglichkeit, Elektromobilität einfach mal zu testen.

Notdienste - Service

Landkreis Hildburghausen

vom 5. bis 12. Oktober 2022

Ärzte-Notdienst	Polizei 110
Rettingsleitstelle	Polizeiinspektion Hildburghausen Tel.: 0 36 82 / 4 00 70, dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter Tel.: 116 117 oder 112
Region Hildburghausen/Schleusingen Eisfeld	Polizeiinspektion Suhl 0 36 81 / 3 20 00 oder 36 91 96
Für Notfallbehandlungen - Hildburghausen, Schleusinger Str. 21	Feuerwehr 112
Kassenärztlicher Notfalldienst im Krankenhaus Sprechzeiten: Mi./Fr.: 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa./So./Feiertag: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Bereitschaftsdienst

Krankenhäuser	Wohnungsgesellschaft
Henneberg Klinik Hildburghausen: 03685 / 77 30 Klinikum Suhl: 03681/35-9 Krankenhaus Meiningen: 0 36 93 / 9 00	Tel.: 01 71 / 6 57 65 96

Apothekennotdienste	Wasser- und Abwasserverband
Mi., 05.10.2022 - Adler-Apotheke Schleusingen - Linden-Apotheke Heldburg Do., 06.10.2022 - Theresen-Apotheke Hildburghausen Fr., 07.10.2022 - Marktapotheke Themar - Linden-Apotheke Auengrund, OT Brattendorf Sa., 08.10.2022 - Spangenberg-Apotheke im Mega-Center Schleusingen - Auenapotheke Eisfeld So., 09.10.2022 - Apotheke am Markt Hildburghausen - Wald-Apotheke Masserberg/OT Heubach Mo., 10.10.2022 - Kloster-Apotheke Schleusingen - Apotheke am Straufhain Streufdorf Di., 11.10.2022 - Mohren-Apotheke Römhild - Markt-Apotheke Eisfeld Mi., 12.10.2022 - Schloßpark-Apotheke Hildburghausen	Bereitschaftsdienst bei Störungen und Havariefällen: Telefonische Erreichbarkeit 24 h von Montag bis Sonntag 0 36 85 / 79 47-0 und auf der Homepage w w w . w a v h . d e

Strom	Thüringer Energie AG: Störungs-Nummern Strom: 03 61 / 73 90 73 90 Erdgas: 08 00 / 6 86 11 66
--------------	---

Gas	0 36 85 / 7 77 37 55; 08 00 / 6 86 11 66 Für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr!
------------	---



Herzlich willkommen im Leben

Aufruf an alle frisch gebackenen Eltern des Landkreises!
In eigener Sache: Wir möchten allen glücklichen Eltern des Landkreises die Möglichkeit geben, Ihre Baby-Fotos in unserer „Südthüringer Rundschau“ **KOSTENLOS** zu veröffentlichen.

Wenn Sie Interesse haben, dann bitten wir Nachfolgendes zu beachten: Das Bild sollte uns in höchster Qualität geschickt werden. Natürlich können auch Geschwister mit auf das Bild, müssen jedoch nicht. Die Einverständniserklärung und die Fotos (jpg-Datei) müssen die Eltern per E-Mail erteilen und uns bitte folgende Angaben mitliefern: Vor- und Familienname der Eltern, deren Wohnort, Name des Neuankommllings, Tag der Geburt mit Uhrzeit, Gewicht und Größe und, falls Geschwister mit auf dem Foto sind, auch deren Namen und Alter. Falls die Fotos von einem Fotografen gemacht wurden, benötigen wir dessen Vor- und Nachnamen sowie die Zusicherung der Bildrechte für unser Medium.

Wir freuen uns auf viele süße Baby-Fotos!
E-Mail-Kontakt: texte@suedthueringer-rundschau.de

Veröffentlichungen von Geburtstagen

Sr. Gerne gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag (ab 60. Geburtstag), was jedoch seit 25. Mai 2018 Ihrer schriftlichen Einwilligung bedarf.

Deshalb bitten wir Sie, uns Ihren Geburtstag selbst mitzuteilen. Senden Sie uns einfach den mit Ihren Daten ausgefüllten Coupon per Post an:

Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: buerero@suedthueringer-rundschau.de

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine Daten per Telefon entgegennehmen können.

Ihr Team der Südthüringer Rundschau Hildburghausen

Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, das mein Geburtstag, Name und Wohnort in der Südthüringer Rundschau unter der Rubrik „Südthüringer Rundschau gratuliert recht herzlich“ im Jahr 2022 veröffentlicht werden darf.

Name:

Geburtsdatum: Alter:

PLZ/Wohnort:

Datum, Unterschrift

Lösung für das Kreuzworträtsel aus der 39. KW

Q	U	M	S	T	U	R	Z	J	A	N	N	W
A	U	T	O	B	U	S	O	N	E	U	N	
O	R	T	E	R	B	A	N	K	I	E	R	D
A	S											A
O	L	I										D
K	E											E
T	O	N										S
L	E											G
L	E	G	A	L	B	R	U	E	D	E	R	K
G	N	U	A	E	R	G	E	R	L	I	C	H

EINSCHALTSPERRE

8	6	2					
4	2	8					3
9		7					
8	7						
1	3			7	5		
			9		3		
			1		4		
5				4	8		1
				6	5		7

3	8	5	4	7	6	9	2	1
9	1	4	3	5	2	7	8	6
6	7	2	9	8	1	4	3	5
5	3	1	8	6	4	2	7	9
7	2	6	5	9	3	8	1	4
8	4	9	2	1	7	5	6	3
4	5	3	1	2	8	6	9	7
1	6	8	7	4	9	3	5	2
2	9	7	6	3	5	1	4	8

Sudoku Lösung aus der 39. KW

letzt. angels. König (MA)	Sichtvermerk im Ausweis	Frauenname	ägyptische Pyramidenstadt	Aristokratie	Frauenkosenamen	Trainer	mehrsütziges Musikstück	lebhaft, agil
russischer Männername			Schmiedeisen (Mz.)	8				
		Abk.: Sportclub	Fluss durch Wien			5		kleine Seen
Sühne	Unabhängigkeit	Gottes Gunst		9				
Plunder			Wald ausdünnen					4
dt. politische Partei (Abk.)	kleiner Tropenvogel							Schwur
nicht hinter								Initialen Grönemeyers
								Serie
								pro Einheit
								Teil des Gesichtes
Spaß	Tuberkulose (Abk.)	brit. Pop-Musiker (Chris)	Tonne	Dreiergesangsgruppe	Dienststelle	Kurzmitteilung (Kw.)	Abk.: Montag	
Geldsumme				Feldrand				Kfz-K. Um
Landhäuser in Spanien	Beleidigung							1
			arge Lage					langweilig

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Von Admiral bis Zikade

Projektstart zum Insektenschutz im Naturpark Thüringer Wald



Leiterin des BNE-Projektes „Insektenschutz“ Romy Weisheit. Foto: Naturpark Thüringer Wald

Eisfeld/Friedrichshöhe. Rund 33.000 Insektenarten soll es laut den Naturschutzverbänden in Deutschland geben. Mit dieser beeindruckenden Artenvielfalt heben sich die Insekten gegenüber anderen Tierklassen deutlich hervor. Ein Projekt, das der Naturpark Thüringer Wald in den nächsten zwei Jahren federführend betreibt, stellt nun das Thema Insekten und deren Schutz in den Fokus. Projektleiterin Romy Weisheit entwickelt in diesem Rahmen Bildungsangebote für nachhaltige Entwicklung (BNE), die Kindergärten, Schulen und anderen Bildungsträgern der insgesamt acht Nationalen Naturlandschaften (NNL= fünf Naturparke, zwei Biosphärenreservate, ein Nationalpark) in Thüringen zur Verfügung gestellt

werden sollen. Haben Lehrende ein Interesse an dem Thema, werden sie direkt durch die Projektleiterin geschult. „Während eines Angebotes soll den Projektteilnehmern nicht nur über möglichst viele Sinne und selbstständiges Lernen ein nachhaltiger Eindruck zum Thema „Insekten“ vermittelt werden, sondern auch das Interesse an Insekten geweckt und das Wissen um ökologische Zusammenhänge rund um Insekten und das Insektensterben verdeutlicht werden“, so Projektleiterin Romy Weisheit. Um dieses Ziel zu erreichen, soll freudvolles Lernen mit Praxiserfahrungen verknüpft werden – dazu dienen auch Lieder, Spiele und Experimente. Dabei sollen die Projektmodule individuell verknüpfbar sein, sodass die Durch-

führenden bspw. auf Gebiet, Zeitbudget, Interesse, aber auch den Wissensstand und die Altersgruppe der Teilnehmenden reagieren können. „Bei der Erarbeitung der Grobpläne der verschiedenen Schulformen, den Thüringer Bildungsplan, Schutzgebiete und geschützte Arten innerhalb der NNL berücksichtigt und eingebunden“, so Weisheit weiter. Für die Umsetzung ist auch eine enge Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern wie z.B. NABU, ThüringenForst oder dem Kneipp-Bund Thüringen vorgesehen und nicht zuletzt mit den Mitarbeitenden der anderen Nationalen Naturlandschaften. Nach erfolgreicher Beendigung des Projektes werden die erworbenen Handbücher und Anleitungen an die NNL in Thüringen übergeben. „Mir ist auch die Nachhaltigkeit bei den verwendeten Materialien und Hilfsmitteln für die Projektumsetzung wichtig. Die Materialien sollten langfristig nutz- und haltbar, kostengünstig, möglichst eigenständig herstellbar und in mehreren Projektteilen und/oder Modulen verwendbar sein“, erklärt die Projektleiterin. Weiterhin betont Weisheit, dass die Module so angelegt sind, dass sie nicht nur über Jahre hinweg genutzt werden, sondern auch beliebig ergänzt oder ausgetauscht werden können. Doch eine Sache liegt Romy Weisheit besonders am Herzen: „... dass auch viele Module inklusions- und integrationstauglich sind – denn gerade in Kindergärten und Grundschulen ist der prozentuale Anteil von Kindern, die Förderbedarf haben, sehr hoch. Und auch in den ländlichen Gebieten gibt es immer mehr Kinder, die Deutsch als Zweitsprache sprechen.“ Das BNE-Projekt wird mit Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes gefördert.

Straßensperrungen in Eisfeld Reifen zerstochen

Eisfeld. Die Stadtverwaltung Eisfeld gibt nachfolgende Informationen zu kommenden Vollsperrungen im Stadtgebiet von Eisfeld und bittet alle Verkehrsteilnehmer und alle betroffenen Anwohner um Beachtung:

Vollsperrung der Hildburghäuser Straße in Eisfeld vom 10. Oktober 2022 bis 30. November 2022

Aufgrund von Baumaßnahmen im Fahrbahnbereich wird die Hildburghäuser Straße in Eisfeld in der Zeit vom 10. Oktober 2022 bis 30. November 2022 für den Verkehr voll gesperrt.

Die Anwohner können die Straße mit ihren Fahrzeugen bis auf ihr Grundstück benutzen. Rettungs-, Versorgungs- und Entsorgungsfahrzeuge können ebenfalls die Hildburghäuser Straße befahren.

Für alle anderen Verkehrsteilnehmer erfolgt die Umleitung über die Schleusinger Straße, Kreisel, Ortsumgehung bzw. durch die Innenstadt, Bahnhofstraße, Ortsumgehungsstraße und umgekehrt.

Vollsperrung der Sachsen-dorfer Straße in Eisfeld vom 10. Oktober 2022 bis 31. Oktober 2023

Im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen im Stadtgebiet Eisfeld wird als letzte Baumaßnahme die Brücke in der Sachsen-dorfer Straße abgerissen und erneuert. Die Bauzeit beträgt ein Jahr.

Die Umleitung erfolgt über die Hirschendorfer Straße, B 281, Sachsenbrunn, Ortsverbindungsstraße Sachsenbrunn, Eisfeld und umgekehrt.

Mit dem Pkw kann die Baustelle über die Schwarzburger Straße, Markt, Marktstraße,

Kirchberg, Justus-Jonas-Straße, Breite Straße, Oberend und umgekehrt umfahren werden, jedoch nicht mit dem Lkw.

Die Fußgänger aus der Hüttengasse, in den Hüttengärten, Sachsen-dorfer Straße (oberhalb der Brücke) benutzen bitte die Zent, um fußläufig in die Stadt zu kommen.

Brünn (ots). Bislang unbekannte Täter beschädigten in der Zeit von Mittwoch (28.9.), 15 Uhr, bis Donnerstag (29.9.), 4.45 Uhr, einen in der Bergstraße in Brünn abgestellt BMW. Die Täter stachen einen Reifen des Wagens und konnten unbemerkt flüchten.

Hinweise nimmt die Polizei unter Tel. 03685/778-0 entgegen.

Obst und Gemüse Fee informiert:

Anzeige: Eisfeld. Ab Donnerstag, dem 13. Oktober 2022 haben wir für alle Freunde von frischem regionalen und überregionalen Obst und Gemüse unsere Verkaufshütte in der Coburger Straße (vor der Bäckerei Schneider) wieder geöffnet. Wir sind ab 13. Oktober 2022 immer Donnerstag und Freitag in der Zeit von 8 bis 17 Uhr für Euch vor Ort in Eisfeld.

Jeden Donnerstag und Freitag liefern wir in der Zeit von 18 bis 20 Uhr wieder unser Obst und Gemüse im gesamten Landkreis Hildburghausen direkt bis vor die Haustür. Bestellungen nehmen wir bis 12 Uhr mittags des jeweiligen Liefer-tages unter folgender Bestell-Hotline entgegen: 0174 / 3315946 (gerne auch per WhatsApp).

Ich freue mich, euch Alle gesund und munter wieder begrüßen zu dürfen.
Klaus Burghard Singer
Inh. Obst und Gemüse Fee



Foto: Obst und Gemüse Fee

Aus der Region – für die Region.

Unser Rezept der Woche:

Bauernfrühstück

Zutaten für 4 Personen:

- 8 Kartoffeln
- 1 EL Bratöl
- 8 Eier
- Salz, Pfeffer
- 10 mitteldicke Scheiben geräucherter Schinken
- 100 g TK-Erbisen
- 100 g TK-grüne Bohnen
- 2 Zwiebeln, weiß
- 2 Knoblauchzehen
- 2 Tomaten
- 3 Gewürzcurken

Nach Bedarf:

- 2 EL Mayonnaise

Zum Servieren:

- 8 Scheiben frisches Bauernbrot

Zubereitung:

Die Kartoffeln waschen und mitsamt Schale in reichlich Salzwasser kochen. In der Zwischenzeit die Zwiebeln und den Knoblauch schälen. Die Zwiebeln würfeln, den Knoblauch fein hacken.

Den geräucherten Schinken würfeln.

Das Bratöl in eine große beschichtete Pfanne geben und auf mittlerer Temperatur erhitzen. Zwiebeln und Knoblauch zusammen und mit dem Schinken anbraten.

Das angetaute TK-Gemüse hinzufügen.

In einer Tasse die Eier ver-

quirlen und mit Salz und Pfeffer würzen.

Wenn die Kartoffeln gar sind, kurz auskühlen lassen, dann diese in Scheiben schneiden und in die Pfanne geben. Knusprig anbraten und immer wieder zwischendurch wenden.

Anschließend das Ei in die Pfanne gießen, den Deckel auf-

setzen und gegebenenfalls die Temperatur reduzieren.

Nun die Tomaten waschen, den Stielansatz entfernen und in feine Stücke schneiden.

Die Gewürzcurken würfeln.

Sobald die Eimasse in der Pfanne fest ist, den Ei-Gemüse-Fladen vorsichtig aus der Pfanne nehmen und in 4 Portionen aufteilen.

Nun zusammen mit Tomatenstücken und Gewürzcurkenwürfeln auf Tellern anrichten und servieren.

So geht ein perfekter Start in den Tag!

Guten Appetit!



Bauernfrühstück.

Foto: Netto

FLEISCHEREI

**98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201**

Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.

Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss

Das Angebot ist gültig vom 10.10. bis 15.10.2022

Kotelett,	100 g 0,75 EUR
Schweinerippchen,	100 g 0,59 EUR
Fleischwurst,	100 g 1,29 EUR
Eisbein, in Dosen	400 g nur 4,00 EUR

UNSER FLEISCHPAKET:

Fleischpaket vom Weiderind 10 kg bestehend aus:

2 kg Rinderknochen, 2 kg Kochrind oder Beinscheibe, 2 kg Rindergulasch, 2 kg Schmorbraten, 2 kg Rouladen

für nur 95,00 EUR

Um Vorbestellung wird gebeten!!!

Ab sofort erhalten Sie unser Dosensortiment auch im Blumenladen der AU Pfersdorf eG - Markt 5 - Hildburghausen!

Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.

Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr

Für Ihre Familien- oder Betriebsfeiern stehen Ihnen unsere Gaststätte und Saal zur Verfügung.

FLEISCHEREI STEINER

Genuss aus dem Thüringer Land

Handwerkliche Fleischwaren
aus Thüringer Land
mit bester Qualität

Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen

Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE

Angebot 41. KW: 11.10. bis 15.10.2022

Rinderrouladen, vom Jungbullen,	100 g 1,88 €
Kotelett,	100 g 0,86 €
Pastrami Brisket (Rinderbrust gegart), 100 g	2,75 €
Leberwurst, grob,	100 g 1,14 €
Wiener Würstchen,	100 g 1,02 €

Mittwoch - Wellfleisch von 9.30 - 11.30 Uhr

Wir suchen für unser junges Team Verkäuferinnen!

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

AGRAR GmbH Streufdorf

Steinfelder Straße 2

Telefon: (03 68 75) 6 19 19

Der Metzgermeister empfiehlt:

Angebot vom 11.10. bis 15.10.2022

- Kotelett,.....100 g **0,70 €**
- Holzfällersteak, ...100 g **0,67 €**
- Aufschnitt, mit Bierschinken,100 g **1,08 €**
- Teewurst,..... 100 g **0,98 €**

Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen **Rostbratwurst.**

Am Dienstag frisches Wellfleisch in unseren Filialen, solange der Vorrat reicht!

Wurst u. Fleischwaren frisch vom Meister - Weill's hausgemacht einfach besser schmeckt!

Fleischerei M. Sauerbrey

Angebot vom 12.10. bis 15.10.

- Cordon bleu,**.....100 g **1,29 €**
- Schweinegulasch,** 100 g **0,89 €**
- Lachsschinken,** 100 g **1,79 €**
- feine Mettwurst,** 100 g **0,79 €**

Solange der Vorrat reicht!
Neue Öffnungszeiten seit 01.10.22

Montag & Dienstag: Ruhetag

Mi.: 8.00 - 12.30 Uhr
Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen
Do. & Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 11.00 Uhr

Schloßstr. 1 • Weikersroda
☎ 03685 / 40 55 770

Landmetzgerei & Partyservice

Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Röhmlinder Str. 18
98630 Röhmlind / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23

Qualität direkt vom Erzeuger
kontrollierte Produktion

ANGEBOT DER WOCHE

(Angebot gültig vom 11.10. bis 15.10. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)

Knacker, mit und ohne Knoblauch,	100 g 1,30 €
Kochsalami,	100 g 1,30 €
Hintereisbein,	100 g 0,62 €
Schulterbraten, ohne Knochen	100 g 0,79 €

Mittwochs-Kracher (Nur in der Verkaufsstelle)

Leberkäse,..... 100 g **1,30 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Di., Mi., Fr.: 8-16 Uhr • Do. 8-12 Uhr • Sa.: 7-10.30 Uhr

Corona-Isolationspflicht: „Wir brauchen pragmatische Lösungen“

Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und Mitarbeitende im Gesundheitswesen unserer Region: „Wir müssen endlich den Weg zurück in die Normalität gehen.“

Fortsetzung von Seite 1

lige Zahl von Mitgliedern/Unterstützern.

Leider waren nicht alle Ärzte und Pflegekräfte aus Angst vor öffentlicher Diffamierung bereit, das Statement zu unterzeichnen.“

Dr. med. Abolfazl Ajeli (Facharzt für Orthopädie), **Heike Apfel** (exam. Krankenschwester), **Olaf Bachmann** (Krankenpfleger), **Dipl.-Psych. Jana Bachner** (Psychologische Psychotherapeutin, EMDR-Therapeutin (emdr), Spezielle Psychotraumatheorie (DeGPT)), **Christine Barth** (Apothekerin), **Jenny Bauer** (Heilerziehungspflegerin), **Dr. med. dent. Bianca Bause-Ottomann** (Zahnärztin), **Yvonne Bein** (Medizinische Fachangestellte), **Christine Berghold** (Ergotherapeutin), **Dipl.-Psych. Kristin Berr** (Psychologische Psychotherapeutin), **Dr. med. Bernd Bielau** (Facharzt für Hygiene und Arbeitsmedizin), **Katrin Bittner** (Arzthelferin), **Heike Blank** (Betreuungsfachkraft), **Elke Bocklet** (Medizinische Fachangestellte), **Angelika Boer** (Gesundheits- und Krankenpflegerin), **Mario Böse** (Physiotherapeut), **Stefanie Bötsch** (Hebamme), **Ines Braatz** (Heilpädagogin), **Carola Brommer** (Fachärztin für Allgemeinmedizin), **Petra Brückner** (Krankenschwester), **Sabine Brunner-Hagazy** (Ärztin für Allgemeinmedizin), **Monika Bug** (Physiotherapeutin, Fachwirtin für Gesundheit und Soziales), **Anna Burkon** (Heilpraktikerin), **Dilek Büttner** (Logopädin), **Elvira Caballero Cabanillas** (Krankenschwester), **Barbara Carrillo** (Medizinische Fachangestellte), **Dr. (IMF Klausenburg) Radu Craciunean** (Praktischer Arzt, Pneumologie, Diabetologie), **Meike Damm** (Kinderkrankenschwester), **Uta Doerre** (Ärztin), **Michael Dorsch** (Logistik-, Hol- und Bringservice), **Diana Duryuetz** (exam. Altenpflegerin), **Dr. med. Bettina Eisenwinder** (Gynäkologin), **Janine Eppler** (Altenpfleger / Wohnbereichsleitung), **Andrea Erben** (Medizinische Fachangestellte), **Margot Feller-Löffler** (Physiotherapeutin), **Christine Feulner** (Erziehungshelferin), **Cindy Fischer** (Angestellte Augenarztpraxis), **Nadine Fischer** (Zahnmedizinische Fachassistentin), **Holger Fleting** (Betriebswirt), **Martina Flettner** (Krankenschwester), **Nadine Freitag** (Gesundheits- und Krankenpflegerin), **Claudia Friedel** (Ergotherapeutin), **Simone Friese** (Fachärztin für Chirurgie/Palliativmedizin), **Mario Fringes** (Arzt), **Sandra Frohn** (Pflegefachkraft), **Janos Gaspar** (Pflegehelfer), **Andreas Geiss** (Facharzt für Anästhesie), **Silvia Gemmer** (Krankenschwester), **Alexander Glas** (Heilpraktiker/Osteopathie), **Kristina Goer** (Zahnmedizinische Fachangestellte), **Kristina Goer** (Zahnmedizinische Fachangestellte), **Isabell Goldbach** (Gesundheits- und Krankenpflege), **Antje Görnhardt** (Betriebswirtin für Gesundheitsmanagement), **Jutta Gräf** (Mitarbeiterin Pforte Klinikum), **Katrin Große** (Psychologische Psychotherapeutin), **Konstanze Günther-Victoria** (Ergotherapeutin Behindertenarbeit), **Kerstin Güntsch** (Krankenschwester), **Mandy Haupt** (Ärztin), **Ute Hauptfleisch** (Krankenschwester), **Anke Heerdt** (Betreuungsfachkraft), **Sylvia Hemming** (Mitarbeiterin Arztpraxis), **Dana Henkel** (Gesundheits- und Krankenpflegerin), **Dipl. Med. Kerstin Herrmann** (Praktische Ärztin, Hausärztin), **Anna Herz** (Gesundheits- und Krankenpflegerin), **Martin Hesse** (HNO-Arzt), **Martina Hildner** (Verwaltungsangestellte), **Giovanna Hofmann** (Altenpflegerin), **Petra Hofmann** (Medizinische Fachangestellte),

Sandra Hofmann (Laborantin), **Steffen Horst** (Betreuungskraft), **Nadine Hübner** (Zahnmedizinische Fachangestellte), **Erik Hühnlein** (Heilerziehungspfleger), **Dr. med. Matthias Hunold** (Facharzt für Allgemeinmedizin/Chirotherapeut), **Erika Ilgenstein** (Facharzt für Chirurgie), **Gudrun Jöchner** (Medizinische Fachangestellte), **Dr. med. Andreas Jost** (Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie), **Jana Jost** (Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie), **Dr. med. Kirstin Jung** (FÄ für Haut-Geschlechtskrankheiten, FÄ für Immunologie), **Elisa Kaden** (Gesundheits- und Krankenpflegerin), **Kathrin Kaim** (Altenpflegerin), **Nadine Kaiser** (Wohngruppenhelferin), **Simone Keller** (Zahnmedizinische Fachangestellte), **Alexandra Kellner** (Krankenschwester), **Anita Kern** (Fachärztin), **Dr. med. Paul Kirchner** (Facharzt für Innere Medizin, Diabetologie und Endokrinologie), **Konstanze Klett** (exam. Krankenschwester), **Daniel Klez** (Technischer Angestellter), **Anja Knoth** (Heilpraktikerin), **Kathrin König** (Ärztin), **Heiko Konrad** (Gesundheits- und Krankenpfleger), **Thomas Kreisler** (Hausarzt), **Kerstin Kretzschmar** (Krankenschwester), **Nadine Kühn** (Medizinische Fachangestellte), **Elisabeth Künzel** (Altenpflegerin), **Simone Lahl** (Einrichtungsleitung), **Dr. med. Sabine Laube** (Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten/ Allergologie), **Dr. med. Thomas Laube** (Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe/ Medikamentöse Tumorthherapie), **Hauke Lenz** (Dipl. Psychologe), **Ramona Leonhardt** (Heilpraktikerin für Physiotherapie), **Maria Mann** (Zahnmedizinische Fachangestellte), **Carolin Mantel** (Krankenschwester), **Petra Matriciani** (Gesundheitsberaterin GGB), **Irma Matuschek** (Gesundheits- und Krankenpflegerin), **Sebastian Mechler** (Hausarzt), **Dr. med. Eckhard Meinshausen** (Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin), **Holger Milde** (Facharzt für Allgemeinmedizin), **Maria Milke** (Krankenschwester), **Jana Mittelsdorf** (Krankenschwester), **Thilo Nawratil** (Krankenpfleger), **Katrin Neefe** (Psychotherapeutin), **Kathleen Niedergesäß** (Diplom Sozialpädagogin), **Sabine Nimz** (Ärztin), **Ulrich Nimz** (Augenarzt), **Mandy Oehrl-Schmidt** (Logopädin), **Dr. med. Frank Ortmann** (Facharzt für psychosomatische Medizin und Psychotherapie), **Claudia Palm** (Ärztin), **Dagmar Pantalon** (Ärztin Allgemeinmedizin), **Olivija Pasch** (Logopädin), **Olivia Paschold** (Dipl. Sozialpädagogin), **Anja Peters** (Heilerziehungspflegerin), **Dr. med. Daniela Pfannkuch** (Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie), **Janine Pittorf** (Altenpflegerin), **Antje Plegler** (Pflegefachkraft), **Silvio Plegler** (Rettungssanitäter), **Evelyn Pohl** (Krankenschwester/ Sozialpädagogin), **Kerstin Probst** (Wohngruppenhelfer), **Julija Prosch** (Podologin und Sektorale Heilpraktikerin), **MUDr. Karina Raabgrund** (Kinderärztin in Erfurt), **Natascha Range** (Fachärztin für Allgemeinmedizin), **Christine Regel** (Physiotherapeutin), **Johanna Reifenberger** (Physiotherapeutin), **Olga Reifschneider** (Fachkrankenschwester), **Susanne Reiher** (Arzthelferin), **Conny Reinhardt** (Krankenschwester), **Petra Reissenweber** (Physiotherapeutin), **Luise Reum** (Altenpflegerin), **Janine Reuß** (Medizinische Technologin für Laboratoriumsanalytik), **Cindy Richter** (Arzthelferin), **Dr. Maria Richter** (Psychologische Psychotherapeutin), **Silvia Röpke** (Fachärztin für physikalische und Re-

hamedizin), **Nadine Roßbach** (Physiotherapeutin B.sc.), **Kathleen Roßberg** (Krankenschwester), **Daniela Rottenbacher** (Zahnarzthelferin), **Sonja Rux** (exam. Gesundheits-/ Krankenpflegerin im OP, OP-Schwester), **Dr. med. dent. Susanne Salzmann** (Zahnärztin), **Silke Sauerbrey** (Anästhesiepflegerin), **Eva Schäfer** (Logopädin), **Sandra Scheiding** (Physiotherapeutin und Rehasporttrainerin), **Eva Schelhorn** (Kunsttherapeutin (B.A.), Sozialbetreuerin, Pflegefachhelferin), **Dr. med. Gerhard Scheller** (Facharzt für Radiologie), **Horst Schild** (Ergotherapie), **Franciska Schleip** (Physiotherapeutin und Tanztherapeutin), **Anika Schmidt** (Zahnmedizinische Fachassistentin), **Doreen Schmidt** (Altenpflegerin), **Fritz Schmidt** (Zahnarzt), **Irene Schneider** (Altenpflegerin), **Eva-Maria Schnell** (Altenpflegerin), **Alexander Schütz** (Badeaufsicht Therme), **Rita Schütz** (Pflegehelferin), **Yvonne Schwab** (Gesundheits- und Krankenpflegerin), **Julia Schwark** (Exam. Pflegefachkraft), **Birgit Seiler** (Hebamme), **Antje Seiß** (Heilpraktikerin), **Carolina Stämmeler** (Zahnmedizinische Fachangestellte), **Charlotte Stanek** (Ergotherapeutin), **Gabi Stanek** (Ergotherapeutin), **Moritz Stanek** (Ergotherapeut), **Noemi Steiner** (Physiotherapeutin), **Petra Steiner** (Medizinische Fachangestellte), **Diana Stephan** (Physiotherapeutin), **Cornelia Stiebritz** (Heilpraktikerin), **Karina Stopp** (Krankenschwester), **Rebekka Strobel** (Ergotherapeutin), **Matthias Stünkel** (Krankenpfleger), **Michaela Taschek-Walther** (medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik), **Carmen Taubmann** (Heilpraktikerin für Psychotherapie), **Brigitte Templin** (Krankenschwester), **Sabine Thiel** (Krankenschwester), **Elisabeth Thiele** (Fachkrankenschwester), **Inna Toelstede** (Angestellte Augenarztpraxis), **Katrin Tögel** (Verwaltungsangestellte), **Christiane Turschner** (Heilpraktikerin), **Helga Vogler** (Fachkrankenschwester intensiv), **Kaja von Türcke** (Krankenschwester), **Alfred Wachter** (exam. Altenpfleger), **Petra Wagner** (Medizinische Fachangestellte), **Christin Wagner** (Betreuungsfachkraft), **Veronika Wagner** (exam. Krankenschwester), **Eileen Walther** (Medizinische Fachangestellte), **Sandra Wanner** (Krankenschwester), **Sabine Wezel** (Dipl. Sozialpädagogin (FH)), **Franca Wiemers** (Arzt), **Daniela Wohlleben** (Altenpflegerin), **Uwe Zeuner** (Dipl. Phil., exam. Krankenpfleger), **Claudia Zietlow** (Pflegefachkraft), **Dr. med. dent. Jörg Zitzmann** (Zahnarzt), **Dr. med. dent. Simone Zitzmann** (Zahnärztin).

Besonders schwerer Fall des Diebstahls

Hildburghausen (ots). Während der Abendveranstaltung des Theresienfests wurde der Wohnwagen des Festwirts angegriffen. Ein unbekannter Täter hebelte ein Fenster auf und entwendete einen Laptop und einen Bildschirm. Die Tat ereignete sich in der Zeit von 2.10.2022, 1.15 Uhr bis 2.15 Uhr. Der Wohnwagen war direkt neben dem Festzelt abgeparkt. Der Bereich war durch einen Bauzaun vom öffentlichen Bereich abgetrennt. Wer eine Person im Bereich des Festplatzes wahrgenommen hat, die einen Laptop und einen Bildschirm mit sich führte, wird gebeten, die Polizei in Hildburghausen zu kontaktieren. Zu Entwendungs- und Sachschaden konnten noch keine Angaben gemacht werden.

Impffolgen – und es kommt doch raus



Foto: Pixabay

(az). Manipulierte und fehlerhafte Zulassungsstudien, immer mehr Opfer und Geschädigte. Die Covid-Impfungen müssten nach Evidenz-Kriterien längst verboten werden, das zeigen weiter aktuelle Studien. Der Politik geht Gesichtswahrung aber offenbar vor Menschenleben.

Die Nukleinsäureinjektionen modifizierter RNA (i.F. modRNA, Hersteller Moderna und BioNTech/Pfizer) oder von cDNA (AstraZeneca, Janssen), die für einen Teil des SARS-CoV-2 Spike-Proteins kodieren, werden als „Impfungen“ bezeichnet. Sie sind zur Prävention der Erkrankung an COVID (Lungenentzündung durch SARS-CoV-2 mit schwerem oder tödlichem Verlauf) und auch der milden Infektion mit und Weitergabe von SARS-CoV-2 jedoch untauglich, dafür aber toxisch.

Diese Aussagen lassen sich recht gut belegen, doch gibt es in der gesamten wissenschaftlichen Literatur dazu kaum belastbare Daten der höchsten Evidenzstufe, nämlich keine doppel verblindeten, randomisierten und prospektiven Interventionsstudien gegen Placebo. Das liegt daran, dass die Zulassungsstudien der Hersteller, die ursprünglich zumindest randomisiert, verblindet, prospektiv waren und eine Intervention der Nukleinsäureinjektionen gegen Placebo untersuchten, nach wenigen Monaten entblindet wurden und die Placebo-Teilnehmer das Angebot erhielten, sich ebenfalls impfen zu lassen.

Daher gibt es nur wenige Daten, die Aussagen zur Wirksamkeit und Toxizität auf dem besten Evidenzniveau zulassen. Es gibt auch keine anderen gleichwertigen prospektiven Studien, die retrospektiven Studien haben erhebliche methodische Mängel. Die internationalen Journals publizieren Daten, die das Ausmaß der Katastrophe zeigen, derzeit nicht, und auch im Bereich Preprint findet man kaum etwas dazu.

Ungenügender Wirksamkeitsnachweis der Zulassungsstudien

Hier möchte ich zwei wesentlich neuere Studien zusammenfassen, die die Toxizität der Nukleinsäureinjektionen aufzeigen. Vorher muss ich Folgendes betonen.

1. Bei Arzneimitteln von „Nebenwirkungen“ zu sprechen, ist pharmakologisch falsch. Es handelt sich hierbei um unerwünschte Wirkungen, die mehr oder weniger stark auftreten können. Beispielsweise ist die Entwicklung eines Magengeschwürs bei Aspirineinnahme eine unerwünschte Wirkung, während die Bekämpfung von Gelenkschmerzen ein Beispiel für eine erwünschte Wirkung ist.

2. Bei den Nukleinsäureinjektionen wäre die erwünschte Wirkung eine Immunisierung gegen die Infektion und Weitergabe von SARS-CoV-2 und damit auch ein Schutz vor der Erkrankung COVID, deren schwere Form bei Ü80 selten und U70 sehr selten auftritt. Diese Wirkung besteht nicht. Keine der klinischen Studien zur Zulassung untersuchte eine Prävention von COVID oder den Tod an COVID, sondern nur eine Prä-

vention einer leichten Grippe ohne Lungenentzündung. Die Studien untersuchten keine bereits immunen oder kreuzimmunen Patienten, obwohl zum Zeitpunkt der Studien mehr als 80 Prozent der Bevölkerung gegen SARS-CoV-2 zumindest kreuzimmun waren. Die Studien untersuchten nicht die alten von COVID gefährdeten Patienten, sondern die Durchschnittspopulation. Somit waren die Endpunkte der Studien und die Studienpopulationen ungeeignet, die erwünschte Wirkung nachzuweisen.

3. Die Anwendungsbeobachtung ergab, dass sich auch in hochgradig geimpften Populationen SARS-CoV-2 genauso ungehindert ausbreiten konnte wie in Populationen mit deutlich geringerer Impfquote. Dies ist natürlich kein Ergebnis von hoher Evidenz, doch bestätigt es den ungenügenden Wirksamkeitsnachweis der Zulassungsstudien. Umgekehrt gibt es bei den klassischen hochwirksamen Impfstoffen DPT-MMR (Diphtherie, Pertussis, Tetanus und Masern, Mumps, Röteln) hervorragende Ergebnisse bei den Zulassungsstudien und in der Anwendung. Wenn wir also von unerwünschten Wirkungen sprechen und diese in ein Verhältnis zu den erwünschten Wirkungen setzen wollen, ist eine Bruchbildung nicht sinnvoll: Mit der erwünschten Wirkung im Zähler ist der Bruch immer gleich Null, im Nenner ist er nicht definiert (die Division durch Null ist nicht definiert, in der Schule hieß es „verboten“).

4. Seit dem Beginn der Impfkampagne ist es in allen Staaten mit hoher Impfquote zu einer sehr hohen Übersterblichkeit gekommen, die im „COVID-Jahr“ 2020 und vorher niemals zu beobachten war. Sehr wahrscheinlich ist dies im Wesentlichen die Folge der Kampagne.

Ohne Nutzen und schädlich

Wir haben es hier also mit Substanzen zu tun, die einzig und allein schädlich sind und keinen Nutzen aufweisen. Von den Suchtmitteln Coffein, Alkohol, Cannabis, Nikotin, Metamphetamin, Heroin oder Cocain kann man das nicht sagen, da sie allesamt ihren regelmäßigen Nutzern ein chemisch induziertes Wohlbefinden bereiten, wenn sie auch alle geringfügig bis sehr schädlich sind. Aber die Nutzer bekommen eben etwas für ihren Schaden. Bei den Nukleinsäureinjektionen ist das nicht der Fall.

Zur Toxizität: Die erste Studie zur Toxizität ist von Peter Doshi und Mitarbeiter. Er ist Professor für Pharmazie an der Universität von Maryland und Mitherausgeber des „British Medical Journals“ (BMJ), eines der renommiertesten medizinischen Wissenschaftsmagazine der Welt. Doshi ist ein Verfechter der höchsten Evidenzstufe in der Medizin, daher untersucht er mit seinen Kollegen lediglich die Zulassungsstudien, in denen zu Beginn mit Doppelverblindung und Randomisierung gearbeitet wurde. Er verwendet auch nur die offiziellen Daten. Leider ist es höchstwahrscheinlich, dass Pfizer im Verlauf der Studie Patienten selektiv ausgeschlossen hat, um die Wirksamkeitsergebnisse zu schönen und die unerwünschten Wirkungen zu kaschieren.

Die ganze „Wirksamkeit“ (gegen leichte Grippe in einer durchschnittlichen, nicht gefährdeten Altersgruppe ohne vorherige SARS-CoV-2-Infektion) könnte sich daraus erklären! Denn wie Steve Kirsch berichtet, wurden aus dem Behandlungsarm der Studie fünfmal mehr Patienten als aus dem Placebo-Arm ausgeschlossen, was normalerweise zu einer Zurückweisung der Ergebnisse unter dem Verdacht der Studienmanipulation hätte führen müssen. Bis heute untersucht die FDA diese Vorwürfe nicht, die, wenn sie sich bewahrheiten würden, mit hoher Wahrscheinlich-

keit zu einer Rücknahme der Haftungsentbindung von BioNTech/Pfizer und zur vollen Haftung dieser und anderer Nukleinsäureinjektionshersteller führen würde.

Die gesamte medizinische Forschung korrumpiert

Durch die Verwendung höchstwahrscheinlich manipulierter Daten kommen Doshi und Kollegen hinsichtlich der Toxizität der Nukleinsäureinjektionen auch nur auf moderate Ergebnisse, die Injektionen von BioNTech/Pfizer lösen laut ihrer Untersuchung nur 36 Prozent mehr schwere unerwünschte Wirkungen aus als Placebo, die von Moderna nur 6 Prozent. Auf der Ebene einzelner Wirkungen sind die Unterschiede jedoch größer. Bei akutem Lungenversagen um den Faktor 2, bei Herzmuskulenzündung ebenfalls Faktor 2, bei Gerinnungsstörungen um den Faktor 1,6. Dass selbst bei manipulierten Daten solche Unterschiede zu sehen sind und die Regulatoren dies übersehen haben, ist erschütternd. Die Autoren betonen, dass auch in Daten aus den Meldesystemen zu Erfassung unerwünschter Wirkungen der Nukleinsäureinjektionen in der Anwendung deutlich höhere Nebenwirkungsraten als bei konventionellen Impfstoffen beobachtet wurden.

Insgesamt ist jedoch davon auszugehen, dass mindestens 1 Prozent der Impfungen sterben oder dauerhafte Schäden davontragen. Der endgültige Beweis steht noch aus, da entsprechende Studien nicht finanziert oder entsprechende Veröffentlichungen unterdrückt werden. Immerhin ist mit dem Paper der Gruppe von Doshi nun einmal ein Ergebnis im renommierten British Medical Journal (BMJ) publiziert worden, das unter normalen Umständen zu einem sofortigen Stopp der Impfkampagne führen müsste. Wie einer der ehemaligen Herausgeber des BMJ, Prof. Richard Smith, im BMJ letzten Sommer gezeigt hat, ist davon auszugehen, dass die gesamte medizinische Forschung korrumpiert ist.

Die zweite erwähnenswerte Untersuchung ist von Palmer und Bhakdi. Selbstverständlich wird sie in keinem anerkannten Journal veröffentlicht, sondern lediglich von der Organisation Doctors4Covidethics, einer internationalen Vereinigung von Ärzten, die sich für die Aufklärung des Nukleinsäureinjektionsverbrechens einsetzt. Dieser Organisation gehören die Autoren auch an. Sie zeigen mit Hilfe der Histopathologie (Gewebschnitte an Menschen, die wegen des Verdachts auf Tod durch die Injektion gestorben sind) Folgendes:

1. Die injizierten Nukleinsäuren verteilen sich im Körper und lagern sich in zahlreichen Organen an.

2. modRNA-Injektionsmittel erzeugen eine viele Monate lang anhaltende Proteinsynthese des toxischen SARS-CoV-2-Spike-Proteins im Körper.

3. Dies führt zu einer entzündlichen Autoimmunreaktion in den Geweben, die auch Endothelien (Blutgefäßinnenwandauskleidung) betrifft und zu schweren Organfunktionsstörungen bis hin zum Tod führen kann.

Die gezeigten Daten aus den Autopsien ist die höchste Stufe der Pathogenesevidenz, die die Medizin zu bieten hat, denn dabei wird die Kausalität der pathologischen Vorgänge direkt am betroffenen Organ erwiesen. Als Beispiele zeigen die Autoren die Untersuchung der Zerstörung des Kapillargefäßsystems (das sind die feinsten Verästelungen der Blutgefäße, mit deren Hilfe die Organe mit Sauerstoff und anderen Blutbestandteilen versorgt werden und die auch das venöse Blut mit den Metaboliten davontragen), eine Aortenruptur als Folge der Zerstörung der Aorten-

Fortsetzung auf Seite 5

wand durch die Spike-induzierte Autoimmunreaktion, Zerstörung von Lungengewebe, lymphozytäre Myokarditis und die Expression des Spike-Proteins neun Monate nach der Impfung.

Diese Nukleinsäureinjektionen gehören verboten

Die Untersuchung ist lediglich eine Sammlung von Fällen, deren Anzahl nicht angegeben wird. Es handelt sich nicht um eine vollständige retrospektive Untersuchung. Dass Kohortenkontrollen fehlen, ist allerdings in der Histopathologie normal; wo nötig, werden als Vergleich gesunde Gewebe gezeigt, was der Norm entspricht. Insgesamt reicht die Beweislage aus, um fast alle Aussagen der Veröffentlichung zu rechtfertigen. Leider schreiben die Autoren aber auch, der pathogenetische „Mechanismus, der sich aus den Autopsiestudien ergibt, ist nicht auf COVID-19 Impfstoffe beschränkt, sondern vollkommen generell. Es ist zu erwarten, dass dieser Effekt bei allen mRNA Impfstoffen gegen jeden infektiösen Erreger auftreten wird.“ (Übersetzung vom Autor).

Diese Aussage lässt sich aber aus den vorliegenden Daten nicht ohne Weiteres folgern. Die modRNA-Impfstoffe gegen SARS-CoV-2 wirken vor allem toxisch, weil mit dem Spike-Protein ein Antigen ausgewählt wurde, das toxisch ist. Der Autoimmuneffekt durch die lang anhaltende Expression des Antigens ist zwar, wie die Autoren schreiben, generalisierbar, ließe sich aber durch modRNA-Varianten mit kurzer intrazellulärer Halbwertszeit vermeiden.

Die Toxizität des Spike-Proteins war den Entwicklern schon von den SARS-CoV-1 Impfstoffen, bei denen ebenfalls das Spike-Protein als Antigen verwendet wurde, übrigens bekannt. Außerdem lässt sich die Menge des produzierten Antigens bei der modRNA Technologie nicht kontrollieren. Sie hat noch andere Nachteile, beispielsweise sind die Lipide, aus denen die Impfpartikel bestehen, nicht ungefährlich.

Doch könnten modRNA-basierte Therapien in anderen Kontexten sehr wohl wirksam und sicher sein, wenn sie entspre-

chend weiterentwickelt und ausreichend validiert werden. Die Plattform könnte beispielsweise in der Onkologie als Reservetherapie Verwendung finden, falls man in Zukunft sichere Nanopartikel produzieren kann.

Die abschließende Forderung, die genauso auch von den Achtgut-Autoren Jochen Ziegler und Gunter Frank erhoben wird, diese Nukleinsäureinjektionen zu verbieten, ist selbstverständlich richtig. Dies wird früher oder später auch geschehen. Bis dahin werden aber weiter Menschen mit diesen therapeutisch unwirksamen Nukleinsäuren schwer geschädigt oder sterben gar daran.

Andreas Zimmermann
Quelle: www.achgut.com
(Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

Vor der dänischen Küste im suppiggen Ostseewasser brodeln aktuell mehr als nur die Gerüchte

Sprengung von Nord Stream 1 und 2 – Die Liste der Verdächtigen



Luisa Neubauer war es nicht. Aber sie wäre es gerne gewesen. Ein überraschender Anschlagskandidat zum Schluss: Deutschland.

Foto: Youtube / FAZ / TRT / Pixabay / OpenClipart-Vectors, Montage Alexander Wallasch

(glv). Anfang der Woche schlugen nahe der Ostseeinsel Bornholm die Pipelines Nord Stream 1 und 2 leck. Gas strömte aus. Luftaufnahmen der dänischen Marine von einer weithin aufgewühlten Wasseroberfläche gingen um die Welt. Inzwischen sind sich die meisten Experten einig: Es handelt sich um einen Anschlag.

Eine der unmittelbaren Folgen für Deutschland: Selbst, wenn jetzt noch jemand die Leitungen aufdrehen wollte, um den erwarteten kalten Winter nicht zu einem sibirischen in den Wohnzimmern werden zu lassen, wie es schon auf Demonstrationen gefordert wurde, wäre das gar nicht mehr möglich.

Das Bundeswirtschaftsministerium und die Bundesnetzagentur kamen relativ schnell mit der Nachricht um die Ecke, dass diese Vorfälle keine Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit in Deutschland haben würden: „Es fließt seit dem russischen Stopp der Lieferungen Anfang September kein Gas mehr durch Nord Stream 1. Die Speicherstände steigen dennoch weiter kontinuierlich an. Sie liegen aktuell bei rund 91 Prozent.“

Und um auch das schnell zu klären, warum die Leitungen leck schlagen können, wenn doch gar kein Gas mehr durch sie fließt: Technisch soll es wohl so sein, dass die Leitungen selbst weiter unter Druck stehen müssen. Und daher mit einer Art Standgas gefüllt sind.

Wenn es laut Bundesregierung nicht um eine Versorgungssicherheit geht, wie von offizieller Seite gesagt – um Sicherheit geht es in jedem Fall. Denn die Gesamtsituation ist es, die Anlass zur Sorge gibt.

Was genau passiert ist, weiß zum jetzigen Zeitpunkt niemand genau. Also viel Raum für Spekulationen, die von Ungereimtheiten gespeist werden.

Das Nordmagazin des NDR stellte schon kurz nach Bekanntwerden des Druckabfalls die Grundsatzfrage, wie solche Lecks entstehen könnten. Die Pipeline sei mehrfach geprüft worden, und auch nochmal zusätzlich mit Beton ummantelt, also eigentlich sicher.

Auch habe es in den letzten zehn Jahren des Betriebes von Nord Stream 1 niemals solche oder ähnliche Zwischenfälle gegeben. Keine 24 Stunden später war es bereits von einer Reihe von Experten und Quellen belegt:

Zwei Erschütterungen wurden laut der seismologischen Station „DK.BSD“ registriert, in einer Stärke, die man durchaus Sprengungen oder Detonationen zuordnen könne, nachts um 2:03 Uhr und dann nochmal um 19:04 Uhr, in einem Areal ohne Bebenvorkommen. Im Anschluss daran stundenlanges Rauschen, was auf ausströmendes Gas hinweisen könnte. Experten gehen von einer „Explosion“ aus, wie der Spiegel berichtete.

Wer sind die von Politik und Medien bisher genannten Verdächtigen?

1. Wladimir Putin ist aktuell mit Abstand Bösewicht Nummer eins. Ihm wird zugetraut, hier agiert zu

haben nach dem Motto: „Denkt bloß nicht, Ihr seid sicher. Wir können alles sabotieren.“ Des Weiteren wird ihm unterstellt, er wolle so die vertraglichen Verpflichtungen umgehen, denn durch eine kaputte Gasleitung kann kein Gas fließen. Außerdem verfügt Russland über die entsprechenden militärischen Fachkräfte, eine solche Unterwasserabotage in 70 bis 90 Metern Tiefe durchzuführen

2. Eine als Verdächtige krasse Außenseiterin, die nur zur Unterhaltung angeführt wird, ist Luisa Neubauer, die im Rahmen eines Instagram-Posts zum letzten Klimagipfel in Kopenhagen ange droht hatte: „... Wir arbeiten an verschiedenen Themen: Gerechtigkeit, Gleichheit, die Klimakrise. Und jetzt gerade planen wir, wie man ...“ Neubauer spricht den Satz in ihrem Post nicht zu Ende, formuliert ihre Intention aber schwarz auf weiß und ergänzt in einem eingebetteten Text, dass sie darüber nachdenke, eine Pipeline in die Luft zu jagen.

3. Verdächtiger Nummer drei: Die Ukraine, weil sie generell gegen die Gas- und Öllieferungen ist und von Anfang an war. Ex-Botschafter Andrij Melnyk äußerte sich im Februar 2022 in einem Fernseh-Interview in Richtung deutsche Regierung folgendermaßen: „Nord Stream 2 is a mistake and it's time to correct it“, auf Deutsch: „Nord Stream 2 ist ein Fehler und es ist Zeit, diesen zu korrigieren.“ Es ist aber unwahrscheinlich, dass die Ukraine den mutmaßlichen Fehler durch Sprengung selbst korrigiert hat. Dazu wäre das Land technisch gar nicht in der Lage oder müsste zu weitreichende Konsequenzen tragen, die seiner Interessenslage widersprechen, wie beispielsweise den zumindest teilweisen Verlust seiner Unterstützung durch die EU.

4. Anfang der Woche weithen die Regierungschefs von Polen und Dänemark zusammen mit Norwegens Energieminister die neue Baltic Pipe ein – eine 900 Kilometer lange Ostsee-Pipeline durch die Ostsee, die norwegisches Gas nach Polen bringen soll. Für Polen geht es bei dem 1,6 Mrd. Euro teuren Projekt auch darum, sich unabhängig zu machen „vom russischen Erpresser“. Die Sprengung der Pipelines wird von offizieller Seite „begrüßt“: Radoslaw Sikorski, der ehemalige polnische Verteidigungsminister, Außenminister und Parlamentspräsident, schrieb via Twitter zu einem Foto der mutmaßlichen Gasaustrittsstelle auf der Ostsee: „Thank you, USA.“ Womit wir bei einem weiteren Verdächtigen wären, den Vereinigten Staaten unter Präsident Joe Biden: Das Interesse an einem endgültigen Aus der beiden Ostseepipelines ist hier zweifellos vorhanden. US-Präsident Biden kündigte zudem offen an, dass die USA einen Weg finden würden, Nord Stream auch gegen die Interessen Deutschlands „ein Ende zu setzen“.

5. Mit von der Partie in diesem Fall wäre dann Bösewicht Nummer 5 – die NATO, respektive die US-Verbände als Teil die Nato.

Indizien hierfür: Am Donnerstagmorgen passierte im NATO-Auftrag ein großer Flottenverband der US-Navy Fehmann. Die „USS Kearsarge“ als Flaggschiff war dabei das größte Kriegsschiff. Die „USS Kearsarge“ fährt in voller Kriegsmontur und ist bestückt mit 40 Hubschraubern und Kampfflugzeugen. Die US-Marine war zu diesem Zeitpunkt zurück in Richtung Westen, also aus Richtung östlicher Ostsee und Bornholm kommend unterwegs. Auch die Landungsschiffe „USS Arlington“ und „USS Gunston Hall“, waren Mittwochvormittag auf dem Weg Richtung Westen. Diese Bewegungen der Nato-Kriegsschiffe bedeuten aber nicht zwangsläufig, dass man aus diesen auch finale Schlüsse ziehen könnte.

Fehlt noch ein wichtiger Kandidat?

Tatsächlich ist Deutschland als Verdächtiger unterrepräsentiert. Militärhistoriker Torsten Heinrich hat diese These zuletzt etwas ausführlicher durchdacht. Heinrichs halbstündige Ausführung zu den möglichen Tätern gehört aktuell sicher zu den interessantesten Überlegungen zur Verdachtslage inklusive der Bonus-Idee, dass Deutschland ebenfalls verstrickt ist:

YouTube-Video unter QR-Code:



Gaia Louise Vonhof
Fernsehjournalistin

Quelle: www.alexander-wallasch.de

(Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

Unfall beim Überholen

Schleusingen/Hildburghausen (ots). Ein 23-jähriger BMW-Fahrer überholte Donnerstagabend (29.9.) auf der Strecke von Schleusingen nach Hildburghausen einen vor ihm fahrenden VW. Während des Überholvorgangs kam es zu einer seitlichen Kollision der Fahrzeuge, in Folge dessen der VW nach rechts von der Fahrbahn ab und im Straßengraben zum Stehen kam. Der BMW des jungen Fahrers geriet ins Schlingern, kam ebenfalls von der Straße ab und auf einem Feld zum Stehen. Beide Fahrzeugführer erlitten Verletzungen durch den Crash und kamen nachfolgend ins Klinikum. Die Unfallwagen waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

Bargeld-Experte Scott: „Bar zahlen ist politischer Widerstand“

Brett Scott kritisiert, dass Tech-Giganten immer enger mit Finanzkonzernen zusammenrücken und zum Nachteil der Menschen ihre Macht ausbauen. Er plädiert für mehr Cash-Zahlungen



Foto: Willfried Wende auf Unsplash.com

Diskussionen über die Beschränkung von Bargeld lassen in Österreich die Wogen hochgehen. Der Buchautor Brett Scott attestiert Österreich deswegen eine „Vorbildrolle“. In seinem Buch Cloud Money beschreibt er, wie Konzerne ihre Agenden den Konsumenten umhängen und kulturellen Druck ausüben. Er glaubt allerdings an die Rückkehr des analogen Zahlungsmittels.

Wie viel Bargeld haben Sie im Schnitt bei sich?

Scott: Um die 120 Euro. Ich verweigere unbare Zahlen und digitale Systeme ja nicht völlig, allerdings bewegen wir uns in eine gefährliche Richtung.

Wen oder was fürchten Sie konkret?

Scott: Vor zehn Jahren kamen die größten und reichsten Firmen aus der Öl- oder Finanzbranche. Heute sind es Tech-Giganten. Sie kooperieren immer stärker mit Finanzfirmen und bauen ihre Macht aus, das ist gefährlich. Bargeld steht ohnehin unter Druck und wird durch solche Allianzen noch erodiert.

Entscheiden nicht die Menschen, wie sie zahlen möchten?

Scott: Nicht unbedingt. Das Narrativ lautet, dass die Konsumenten weg wollen vom Bargeld, doch das stimmt nur teilweise. Große Konzerne machen sich dafür stark, dass Veranstaltungen oder Geschäfte nur Cashless-Systeme anbieten. Wahl hat man dann oft keine mehr. Das ist auch keine Verschwörungstheorie, es passiert vor unseren Augen. In Österreich und Deutschland aktuell noch weniger, aber in London zum Beispiel ist die Situation schon völlig außer Kontrolle, bar bezahlen ist dort kaum noch möglich. So etwas passiert nicht von heute auf morgen, das ist ein jahrzehntelanger Prozess.

cards dieser Welt so gute Lobbyarbeit?

Scott: Diese Unternehmen müssen nicht lobbyieren, sie geben den Ton in vielen Ländern schon an. Da braucht es keine geheimen Meetings mit Politikern. Visa etwa hat einen Deal mit der NFL, beim Superbowl kann nur noch cashless bezahlt werden. So etwas hat eine enorme kulturelle Signalwirkung. Was die NFL macht, kommt an. Somit denken unzählige Menschen in den USA, sie hinken hinterher, wenn sie nicht auch auf ein unbare Zahlungssystem umsteigen. Doch auch auf Regierungen lastet Druck, in die Richtung mitzuziehen. Alle wollen mit schnellen Entwicklungen mithalten, niemand will von der Weltwirtschaft ausgeschlossen oder gar als „rückständig“ gelten.

Glauben Sie, dass solche gesammelten Daten dann gegen uns verwendet werden könnten. Dass zum Beispiel jemand, der oft zur Apotheke geht, mehr Versicherung bezahlen muss, weil er vielleicht krank ist?

Scott: Absolut. Finanzdaten können eine große Hilfe bzw. Hürde für jeden sein, der Profile von Menschen erstellen möchte. Ob jemand Zugang zu etwas bekommt, wird anhand von Datensätzen entschieden. Egal ob beim Staat oder Unternehmen, das ist der Big-Brother-Stil. Daneben gibt es den Big Butler. Große Tech-Konzerne schlagen einem automatisiert Dinge vor, die einem als nützlich oder hilfreich vorkommen. In Wahrheit ist das Manipulation, um dich in eine Richtung zu lenken.

Soll der technische Fortschritt demnach stoppen?

Scott: Nein, die Welt und neue digitale Systeme entwickeln sich, dagegen sage ich auch nichts. Aber nur weil Neues

kommt, muss Beständiges nicht verschwinden. Bargeld gehört geschützt, und wir dürfen uns nicht noch mehr Konzernen ausliefern. Angenommen, wir lebten in einer Welt mit ausschließlich Fahrrädern als Transportmitteln. Dann freut man sich, wenn es plötzlich Autos gibt. Wenn dann aber die Autoindustrie gegen Fahrräder arbeitet und sie loswerden will, weil Räder veraltet sind und Platz brauchen, wird die Sache zum Problem.

Sie bezeichnen Barzahlungen als Akt Widerstands, wie meinen Sie das genau?

Scott: Bar zahlen ist politischer Widerstand. Cash-Zahlungen passieren zwischen zwei Parteien, ohne Daten, ohne zwischengeschaltete Institution oder Firma. Wofür Menschen ihr Geld ausgeben, ist nicht nur für Konzerne interessant, sondern auch für Regierungen. Da geht es nicht um große Anschaffungen wie einen Wohnungs- oder Autokauf, kleine Zahlungsströme sagen viel über das Verhalten einer Bevölkerung aus.

Was halten Sie von Bargeldobergrenzen?

Scott: Gibt es einmal ein solches Limit, wird die Summe laufend nach unten korrigiert. Griechenland ist das beste Beispiel. Ich verstehe die Debatte bezüglich Schwarzgeld etc., aber in Wahrheit wird Bargeld durch solche Limits nur weiter geschwächt.

Für Schwarzarbeit und Geldwäsche ist Bargeld essenziell. Ist das ein kollateraler Preis, der für eine gewisse Freiheit zu zahlen ist?

Scott: Der Großteil der Menschen nutzt Bargeld nicht dafür. In einer Cashless Society wird es genauso Verbrechen geben, außerdem findet Cybercrime bereits jetzt größtenteils digital statt.

Glauben Sie, dass wir in 50 Jahren noch mit Bargeld bezahlen werden?

Scott: Ja. Geopolitische Risiken und Naturkatastrophen nehmen zu. Rast ein Hurrikan auf die USA zu, wollen die Leute vermehrt Cash. Ich glaube an die Rückkehr des Analoges, ohne trotzdem auf digitalen Fortschritt verzichten zu müssen.

Interview / Andreas Danzer

Dieser Text wurde erstveröffentlicht am 21. September 2022 auf www.derstandard.at

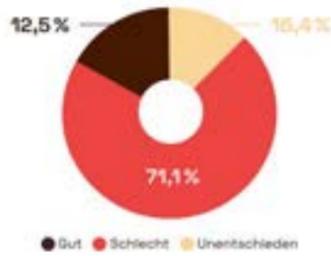
Brett Scott stammt aus Südafrika und lebt nun in Berlin. Er ist Wirtschaftsethologe, Autor und Journalist.

Bitte unterstützen Sie die Südthüringer Rundschau

Spendenkonto:
Kreissparkasse Hildburghausen
IBAN: DE 06840540401110101011
BIC: HELADEF1HIL
Kennwort: Rundschau unterstützen

BSB-Bauherren-Barometer sinkt auf neuen Tiefstand

Wie schätzen Sie derzeit die Bedingungen für den Bau oder Kauf einer Wohnimmobilie im Hinblick auf Finanzierung (z.B. Eigenkapital, Kreditvergabe, Zinsen) ein?



Quelle: Drey-Umfrage im Auftrag des Bauherren-Schutzbundes e.V. unter Mieter:innen, die sich vorstellen können, eine Immobilie zur Eigennutzung zu bauen oder zu kaufen.

Grafik: Bauherren-Schutzbund e.V.

Berlin (29.9.2022). Die Stimmung unter Verbraucher:innen mit dem Wunsch nach Wohneigentum sinkt auf einen neuen Tiefstand. Das zeigt das aktuelle Bauherren-Barometer, das der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) halbjährlich unter potentiellen Bauherren und Immobilienkäufern erhebt.

Anhaltend hohe Bau- und Materialpreise, steigende Bauzinsen und unsichere Förderbedingungen drücken auf die Stimmung potentieller Bauherren. Die Voraussetzungen für den Bau und Kauf eines Eigenheims werden von den Verbraucher:innen dementsprechend zunehmend schlechter empfunden. So sinkt das BSB-Bauherren-Barometer auf 25 von möglichen 100 Punkten. Im Februar lag der Wert noch bei 31. Das Bauherren-Barometer ist ein Indikator, der die Stimmungslage privater Bauherren und Immobilienkäufer abbildet. Im repräsentativen Index werden unterschiedliche Informationen über die Bedingungen beim Immobilienbau und -kauf zusam-

mengeführt und in einem Indexwert übertragen.

BSB-Geschäftsführer Florian Becker zeigt sich angesichts des aktuellen Abwärtstrends besorgt: „Das politische Vorhaben, den Neubau und den Erwerb von Wohneigentum zu fördern, wurde in diesem Jahr klar verfehlt. Die Hürden, ein Haus zu bauen oder eine Immobilie zu erwerben, sind so hoch wie nie zuvor. Steuert die Regierung nicht entschieden dagegen, werden die wohnpolitischen Ziele nicht nur in diesem, sondern auch in den folgenden Jahren verfehlt werden.“ Etwa 150.000 der jährlich angestrebten 400.000 neuen Wohnungen müssten von selbstnutzenden Wohneigentümern errichtet werden.

Ein Blick auf die dem Index zugrunde liegenden Einzelergebnisse zeigt: Drei von vier jungen Erwachsenen zwischen 18 und 29 Jahren träumen weiterhin von den eigenen vier Wänden. Doch mit zunehmendem Alter bewerten sie die aktuellen Rahmenbedingungen kritischer: So sinkt

der Wunsch bei 30 bis 39-Jährigen auf knapp 50 Prozent (minus 10 Prozentpunkte im Vergleich zu Februar), bei den 40 - 49 Jährigen auf 38 Prozent (minus 15 Prozentpunkte). „Wer erkennen muss, das Bauen oder Kaufen nicht mehr möglich ist, gibt seinen Traum auf. Es droht eine ganze Generation Bauwilliger verloren zu gehen. Die Frage ist, wer soll zukünftig die neuen Wohnungen bauen, wenn potentielle Bauherren an den Rahmenbedingungen scheitern?“

Das größte Hindernis stellen die exorbitanten Finanzierungskosten dar. Während im Februar noch jeder Dritte die Finanzierungsbedingungen als gut einschätzte, sank der Wert nun auf 12,5 Prozent ab. Hier schlägt vor allem die Zinswende durch. Seit Beginn des Jahres haben sich die Kosten für Darlehen in etwa verdreifacht. Die Streichung der Bundesförderungen für Neubau und Immobilienerwerb haben wie ein Brandbeschleuniger gewirkt und die Situation der Selbstnutzer erheblich verschärft,

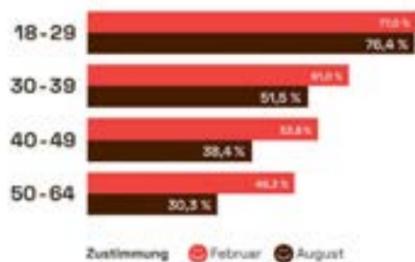
meint Becker. Er stellt fest: „Bauherren besitzen aktuell keine Perspektive auf Besserung. Neue Förderungen sind nicht in Sicht. Entlastungsprogramme wie eine Grunderwerbsteuerreform kommen nicht voran. Wenn die Bundesregierung ihre wohnpolitischen Ziele und Versprechen ernst meint, muss sie ihre Vorkaufsrechte aufgeben und Bauherren mehr unterstützen.“ Bauen müsse wieder leistbar werden.

Civey hat für den Bauherren-Schutzbund e.V. online 9 Fragen erhoben, die für den Index „BSB Bauherren-Barometer“ herangezogen wurden. Befragt wurden Mieter:innen ab 18 Jahren, die sich vorstellen können, eine Immobilie zur Eigennutzung zu bauen oder zu kaufen. Befragungszeitraum war vom 29.07. bis 03.08.2022, die Stichprobengröße betrug jeweils 1.000. Die jeweiligen statistischen Fehler liegen zwischen 5,9 und 6,2%.

Das nächste Bauherren-Barometer erscheint im Frühjahr 2023.

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Der Bau oder Kauf einer eigenen Wohnimmobilie ist für mich ein Lebensziel?“

Ausgewertet nach Alter



Quelle: Drey-Umfrage im Auftrag des Bauherren-Schutzbundes e.V. unter Mieter:innen, die sich vorstellen können, eine Immobilie zur Eigennutzung zu bauen oder zu kaufen.

Grafik: Bauherren-Schutzbund e.V.

Zwei jungen Katzen wollen durchstarten



Die Samtpfoten Hanna und Gismo warten sehnsüchtig auf liebevolle neue Herrchen. Foto: Tierschutzverein Südthür. e. V.

Hildburghausen. Die wunderschöne schwarze Hanna ist auf der Suche nach Familienanschluss. Hanna ist jetzt ein gutes halbes Jahr alt. Im Moment lebt sie zusammen mit einer Kitten-Krabbelgruppe im Tierheim. Aber das sind na ja, kleine Jungs, die immer nur rumtoben und wie die Verrückten spielen und jagen wollen. Hanna mag es ein wenig geruhsamer und wünscht sich endlich ein eigenes Zuhause. Andere Katzen mag sie schon und kommt mit ihnen gut zurecht, aber es darf gerne etwas gechillter sein. Frische Luft ist ihr sehr wichtig. Ideal also wenn es rund um ihr Zuhause verkehrsarme Straßen, saftig grüne Wiesen und mäuseriche Felder gibt für Ausflüge. Zum Ausruhen freut sich Hanna dann auf einen schmus- und kuschelwilligen Menschen mit einem warmen & bequemen Sofaplatz. Haben Sie den? Wäre Hanna nicht die optimale Ergänzung zu Ihrer Familie, gerne als Zweitkatze? Kommen Sie im Tierheim am Wald vorbei und lernen Sie sie kennen - Hanna wartet schon sehnsüchtig!

Kater Gismo ist ebenso auf der Suche nach einem liebevollen Zuhause. Wer möchte einem lieben, jungen und sehr schmusigen Kater ein Zuhause für immer bieten? Gismo hatte einen schwierigen

Start ins Leben und ist froh, darunter endlich einen Schlussstrich gezogen zu haben. Hier im Tierheim hat er alle mit seinem sonnigen und freundlichen Gemüt begeistert. Er schaut mit Freude nach vorn... Hauptsache da steht der Mensch mit dem großen Herz für Tiere, der ihm sein Zuhause für immer bieten wird. Gismo sucht ganz dringend: Ein wunderbares, geräumiges Zuhause mit schickem Kratzbaum und bequemen Sofaplatz, eine nette Familie mit Zeit für ihn, unbedingt auch einen Samtpfotenkumpel oder auch eine Kumpeline. Wenn Sie noch keine Katze zuhause haben, hat Gismo damit kein Problem, er hat hier viele Spielkameraden - da bringt er doch glatt den Passenden mit. Nach einer angemessenen Eingewöhnungsphase wäre sicherer Freigang an die frische Luft ideal für ein langes und zufriedenes Katerleben! Wer Gismo all dieses Glück schenken möchte, möge gerne unter Tel. 01707375758 für ihn anrufen. Unsere süße kleine Fellnase freut sich schon auf das erste Testschmusen zum Kennenlernen.

Beide Katzen werden gegen Schutzgebühr abgegeben - die medizinische Grundversorgung ist sichergestellt.

Ute Poerschke und Nicole Stephan

Kummer: Ich bleibe Bürgermeister!



Foto: privat

Hildburghausen. Herr Meinel legte mir in der Stadtratssitzung vom 22. September 2022 eine Unterschriftensammlung vor und forderte mich auf, vom Amt des Bürgermeisters zurückzutreten.

In der Begründung war die Rede davon, dass eine übergroße Mehrheit der Hildburghäuser Bürger mit der Entwicklung der Stadt unzufrieden wäre.

Es kamen noch nicht einmal die angekündigten 1.000 Unterschriften zusammen. Nur am Rande ist zu erwähnen, dass etliche Unterschriften ohne Adresse waren, von auswärtigen Bürgern stammten oder zum Teil sogar mehrfach abgegeben wurden.

Die Stadt kam seit meinem Amtsantritt vor zwei Jahren gut durch die Corona-Pandemie, konnte ihre Leistungsfähigkeit behalten und Großprojekte kontinuierlich fortsetzen und sogar wichtige neue Vorhaben beginnen.

Im Freibad wird in den nächsten Wochen mit dem Einbau des Edelstahlbeckens begonnen, für das Stadion wurden im Haushaltsentwurf 2023 ca. 2 Millionen Euro an Eigenmitteln eingeplant. Die baulichen Mängel des sanierten Kindergartens Wersaplatzen wurden behoben, die Betriebserlaubnis wurde erteilt. Auch bei der Feuerwehr sind wir auf einem guten Weg.

Ich lasse mich nicht zum Werkzeug von einzelnen Bürgern machen. Bei mir steht Allgemeinwohl vor dem privaten wirtschaftlichen Interesse des Einzelnen.

Die Ansiedlung eines neuen Al-

di-Marktes beim Hagebaumarkt, dessen Storemanager Herr Meinel ist, verstößt gegen einen gültigen Beschluss des Stadtrates der Stadt Hildburghausen. Das werde und muss ich zweifellos beachten.

Das gleiche gilt für die Vermietung der Kinderkrippe, deren Eigentümer einen geschäftlichen Bezug zu Herrn Meinel hat, in der Friedrich-Rückert-Straße. Es kann nicht zulasten der Stadt und der Bürger gehen, eine exorbitante Miete für die Kinderkrippe ohne sachliche Rechtfertigung an einen Privaten zu zahlen. Hier habe ich nach Rechtsberatung durch den Gemeinde- und Städtebund und auf Beschluss des Stadtrates die gerichtliche Klärung vorangetrieben.

Ich bleibe standhaft und handle für die Einwohnerschaft der Stadt Hildburghausen, insbesondere, wenn ein Unternehmer einen „unangenehmen“ Bürgermeister, der sich an geltendes Recht hält, durch politischen Druck loswerden will, damit er nicht mehr in seinen Geschäften gestört wird.

Vor uns liegen große Aufgaben, nicht nur die Fortführung der begonnenen Projekte wie zum Beispiel der Umbau des Schülereis in einen Kindergarten. Im Fokus steht die Absicherung der Energiebereitstellung für die Stadt und die Wohnungsgesellschaft mit Hilfe von Holz aus dem Stadtwald, Solarstrom und anderen erneuerbaren Energien.

Dafür benötige ich Ihre Unterstützung aus dem Stadtrat und von Ihnen, liebe Hildburghäuserinnen und Hildburghäuser!



EUPHORIA
IMMOBILIEN
Bewertung | Ankauf & Verkauf
Vermakung

Immobilienverkauf: Besser mit Makler. Am besten EUPHORIA.

Unser Leistungsangebot für Verkäufer

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder kennen jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte? Wir haben eine große Anzahl von solventen Interessenten und suchen für diese passende Häuser, Wohnungen, Grundstücke und Waldflächen.

Wir bieten Ihnen:

- Seriöse und zuverlässige Betreuung durch ein kompetentes Team mit hervorragender Qualifikation und einschlägigen Marktkenntnissen.
- Kostenlose und unverbindliche Marktpreiseinschätzung durch Experten
- Professioneller und individueller Marketingplan für den Verkauf Ihrer Immobilie.
- Erstellung eines ansprechenden Angebots-Exposés nach modernsten Maßstäben
- Fachmännische Besichtigung mit rechtzeitiger Terminabstimmung – so sparen Sie viel Zeit und Mühe
- Bei fehlenden Unterlagen übernehmen wir die Suche in den Archiven, Baulastenverzeichnissen, Grundbuch- und Katasterämtern.
- Vorbereitung und Begleitung des Notartermins sowie weitere Unterstützung nach Vertragsabschluss

Wir sind für Sie da. Kompetent und Zuverlässig.

Holger Henn - Verkauf/Bewertung **03685 / 44 59 19**
Immobilienfachwirt (IHK) henn@euphoriagmbh.de

Manuela Müller - Vermietung **03685 / 44 59 12**
Sachgebietsleiterin Vermietung m.mueller@euphoriagmbh.de

Julius Geyling - Verkauf/Vermietung **03685 / 44 59 21**
Immobilienkaufmann i.A. j.geyling@euphoriagmbh.de

Einbruch in Wohnhaus Einbruch am Tage

Harras (ots). Etwa 1.000 Euro Sachschaden verursachten unbekannte Einbrecher am Montag (26.9.) in der Zeit von 5.30 Uhr bis 14.45 Uhr in einem Wohnhaus in der Falkenstraße in Harras. Sie brachen in das Haus ein, durchwühlten sämtliche Schränke, entwendeten ersten Sichtung nach jedoch nichts.

Zeugen, die Hinweise zu den Einbrechern geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizei in Hildburghausen zu melden.

Hildburghausen (ots). Ein bislang unbekannter Täter brach am Montag (26.9.) in der Zeit von 7 Uhr bis 13.30 Uhr in ein Einfamilienhaus im Ziegeleiweg in Hildburghausen ein. Ersten Erkenntnissen nach entwendeten die Einbrecher jedoch nichts. Wie hoch der entstandene Sachschaden ist, muss noch ermittelt werden. Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

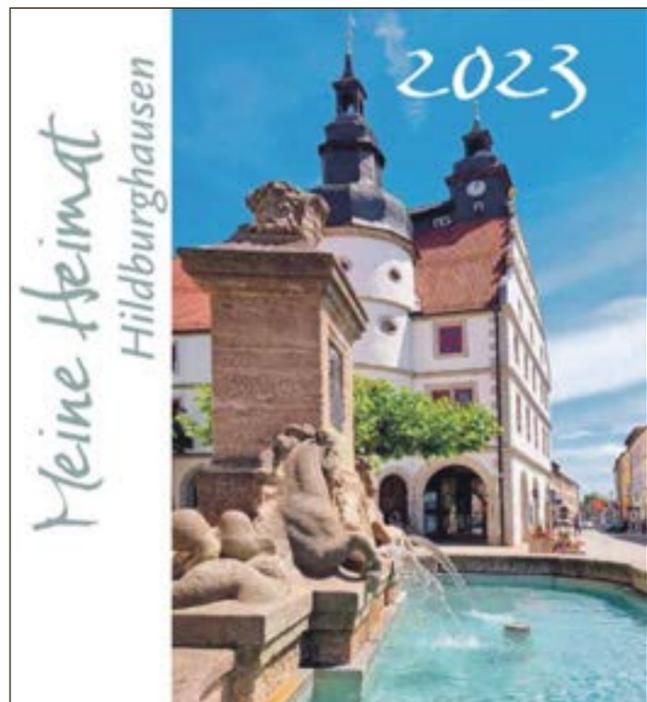
Bauwagen aufgebrochen

Hildburghausen (ots). Bislang unbekannte Täter brachen in der Nacht zu Mittwoch (28.9.) zwei Bauwagen, welche am Immanuel-Kant-Platz in Hildburghausen aufgestellt waren, auf. Die Einbrecher entwendeten Genussmittel, elektronische Geräte und mehre-

re Schlüssel. Bislang liegen der Polizei keine Hinweise auf die Langfinger vor. Sollten Sie verdächtige Personen am Tatort beobachtet haben oder sonstige Hinweise geben können, melden Sie sich bitte bei der Hildburghäuser Polizei (03685 778-0).

Ab sofort im „Erlesenes“-Laden erhältlich:

Kalender „Meine Heimat Hildburghausen 2023“



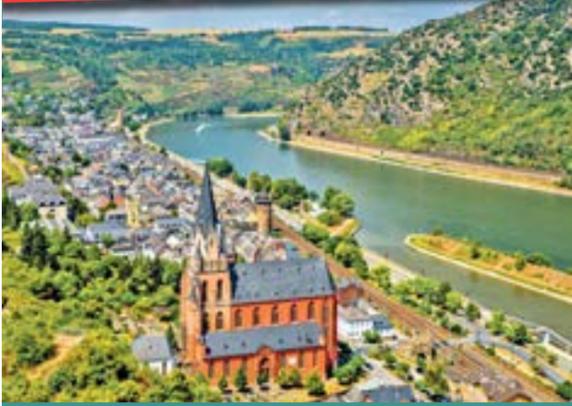
sr. Der Kalender „Meine Heimat Hildburghausen“ von Hobbyfotografin Astrid Jahn für das kommende Jahr 2023 ist ab sofort im „Erlesenes“-Laden, Untere Marktstr. 17 zu den Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr zum Preis von 10 Euro/Exemplar erhältlich. Und... es wird nach 7 Jahren und 7 Kalendern definitiv der letzte seiner Art sein. Text: sr/Foto: A. Jahn



UNSERE HIGHLIGHTS IM HERBST & WINTER*

Kleine Auszeit

auf Deutschlands schönster Rhein-Etappe



Genießen Sie die Schifffahrt auf Deutschlands schönster Rhein-Etappe auf dem Flussschiff MS Rousse Prestige, das seit vielen Jahren für gehobene Ansprüche bekannt ist. Sie bietet komfortable, geräumige Außenkabinen – viele davon mit französischen Balkonen – ein großes Sonnendeck, eine Panorama-Lounge sowie ein elegantes Restaurant. Bei einer heißen Tasse Kaffee oder Tee lässt sich die bezaubernde Landschaft des Oberen Mittelrheintals, welches zum UNESCO Weltkulturerbe gehört, noch entspannter bewundern – auch für erfahrene Seefahrer etwas ganz Besonderes.



4 Tage, Schiffsreise
 p. P. in DK ab € **369,-**

IHR REISETERMIN:
 06. - 09. November 2022

- IHRE LEISTUNGEN:**
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus nach Frankfurt, zurück von Köln
 - ✓ 3 x Ü an Bord des Flusskreuzfahrtschiffes MS ROUSSE PRESTIGE in der gebuchten Kabinenkategorie
 - ✓ Komfortable Außenkabinen mit Dusche/WC, Haartrockner, Sat-TV, Radio, Safe, Klimaanlage
 - ✓ Begrüßungs- & Abschiedsdrink an Bord
 - ✓ Exzellente All-Inclusive Verpflegung an Bord, bestehend aus reichhaltigem Frühstücksbuffet, mehrgängigem Mittag- und Abendessen, Nachmittagsstee/Kaffee und Kuchen sowie Mitternachtssnack, Hausweine, Bier vom Fass, Softdrinks wie Cola, Limonade, Mineralwasser, Säfte und Kaffee/Tee von 8 bis 24 Uhr inklusive
 - ✓ Kapitänsempfang und Galadinier
 - ✓ Abendunterhaltung mit Bordpianisten
 - ✓ Gepäckbeförderung bei Ein- und Ausschiffung
 - ✓ Erstklassige Betreuung durch erfahrene Reiseleiter an Bord während der gesamten Reise

IHR REISEPREIS:

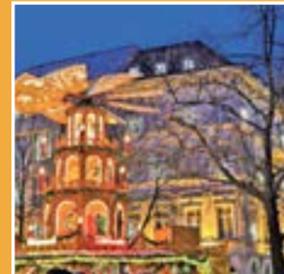
Hauptdeck Außenkabine	369,-
Mitteldeck Außenkabine	399,-
Mitteldeck Komfort Kabine (frz. Balkon)	429,-
Oberdeck Komfort Kabine (frz. Balkon)	459,-
Hauptdeck zur Alleinbenutzung	659,-
Treibstoffkostenzuschlag	8,-

André Rieu Live – das Adventskonzert

Zu Gast in seiner Heimatstadt Maastricht



Auch dieses Jahr im Dezember ist Maastricht wieder das verzauberte Zentrum des Universums! André Rieu und sein Johann Strauss Orchester geben erneut ein zauberhaftes Weihnachtskonzert in seiner Heimatstadt! Das Konzert „Christmas in My Hometown“ ist zweifellos das romantischste Musikereignis des Jahres!



4 Tage, Busreise
 p. P. in DZ ab € **599,-**

IHR REISETERMIN:
 15. - 18. Dezember 2022

- IHRE LEISTUNGEN:**
- ✓ Haustürabholung*
 - ✓ Fahrt im modernen Reisebus
 - ✓ Kaffee & Kuchen am Anreisetag
 - ✓ 3 x Übernachtung und Frühstück im Komforthotel im Raum Düsseldorf/Köln
 - ✓ 2 x Abendessen im Hotel
 - ✓ Besuch Weihnachtsmärkte:
 - Düsseldorf · Köln · Maastricht
 - Bonn
 - ✓ 1 x Eintritt zum Weihnachtskonzert André Rieu in Maastricht am Fr, den 16.12.22, Beginn 20 Uhr PK 3, Forum 100, Maastricht
 - ✓ Besuch des „Haus der Geschichte“ in Bonn
 - ✓ Reisebegleitung

IHR REISEPREIS:

Im Doppelzimmer	599,-
Einzelzimmeraufpreis	100,-
Aufschlag PK 2	20,-
Aufschlag PK 1	40,-
Altstadtrundgang Maastricht	15,-
Treibstoffkostenzuschlag p.P./Tag	4,-

Inselglück Sylt*

Erlebnis-Tage auf der bekanntesten deutschen Insel



Erleben Sie die Schönheiten der Nordsee! Genießen Sie unverfälschte Natur, Seefahrtromantik und norddeutsche Gastfreundschaft auf der bekanntesten Deutschen Insel. An der schmalsten Stelle, direkt zwischen Wattmeer und der offenen See, liegt Ihr Hotel, das beliebte „TUI BLUE Sylt“ (ehemals „Dorfhotel“). Lassen Sie sich nicht die Gelegenheit entgehen, mit unserem Sylt-Kenner Axel Sprinkmeier seine Lieblingsinsel zu erkunden!



5 Tage, Busreise
 p. P. im DZ € **799,-**

IHR REISETERMIN:
 11. - 15. November 2022

- IHRE LEISTUNGEN:**
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
 - ✓ Kaffee und Kuchen am Anreisetag
 - ✓ 4 x Übernachtung in geräumigen und modernen Appartements des 4****Hotels TUI Blue auf Sylt
 - ✓ 4 x abwechslungsreiches Frühstücksbuffet
 - ✓ 4 x Abend Buffet oder 3-Gänge-Menü inkl. Tischgetränke im Restaurant „Achter Diek“
 - ✓ Fährüberfahrt von Havneby - List am Anreisetag
 - ✓ Ganztägige Reiseleitung für Ausflug Insel Sylt
 - ✓ Ausflug Kampen & Keitum mit Besuch „Altfriesisches Haus“ – inkl. Eintritt
 - ✓ Fahrt mit dem Autoreisezug von Sylt über den „Hindenburg-Damm“ auf das Festland
 - ✓ Nutzung des TUI Blue SPA: 1.100 m² Wellnessbereich mit Hallenbad, finnischer Sauna, Biosauna uvm.
 - ✓ Ortsübliche Kurtaxe
 - ✓ Reiserücktrittskosten-Absicherung

IHR REISEPREIS P. P. IN EURO:

Doppelzimmer	799,-
Einzelzimmeraufpreis	220,-



Wohnen im Hotel Adlon Kempinski

Berlin mit exklusivem Ausflugsprogramm Royal erleben



Erleben Sie unsere Hauptstadt auf dieser exklusiven Busreise ganz royal. Sie übernachten königlich im 5****Hotel Adlon Kempinski, direkt am Brandenburger Tor, im ersten Haus am Platz! Entdecken Sie die spannende Metropole während einer Stadtrundfahrt. Weitere Höhepunkte sind ein Kuppelbesuch auf dem Reichstagsgebäude, eine Kaffeerunde im Käfer-Dachgarten-Restaurant sowie eine gemütliche Fahrt auf der Spree. Freuen Sie sich auf eine Reise der Extraklasse!



3 Tage, Busreise
 p. P. im DZ ab € **599,-**

IHRE REISETERMINE & PREISE:

29. - 31. Januar 2023	599,-
19. - 21. März 2023	629,-
Einzelzimmeraufpreis	280,-
Treibstoffkostenzuschlag p.P./Tag	4,-

- IHRE LEISTUNGEN:**
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
 - ✓ 2 x Übernachtung im 5****Luxushotel Adlon Kempinski
 - ✓ 2 x Gourmet-Frühstück vom Buffet
 - ✓ Sektempfang über den Dächern Berlins im Panoramacafé
 - ✓ Besuch der Ausstellung „Berliner Blicke auf den Potsdamer Platz“
 - ✓ 3-stündige Stadtrundfahrt
 - ✓ Besuch des Käfer Dachgarten-Restaurants auf dem
 - ✓ Reichstagsgebäude
 - ✓ Kuppelbesichtigung auf dem Reichstagsgebäude
 - ✓ Stadtrundfahrt Potsdam
 - ✓ Reisebegleitung: Ute Boos oder KollegInnen

Hinweise: Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen. | Buszustiege: Römhild & Hildburghausen. *Haustürabholung 30 km Radius um Römhild & Hildburghausen. Druckfehler vorbehalten! Bildnachweise: stock.adobe.com: Blickfang, Marco2811, Thorsten Schier, TUI Blue, Hotel Adlon Kempinski; stock.adobe.com: Photocreo Bednarek sborisov, press.andrierieu.com: Katharina Kreckl; stock.adobe.com: Sina Ettmer, Bayerle, Kliem

Veranstalter: Frankenland Reisen · Fitzendorfer Str. 11 · 97496 Burgpreppach, E-Mail: touristik@frankenland-reisen.de

* Diese Reisen sind für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Bitte sprechen Sie uns an!



Das deutsche Asylrecht kehrt zurück zu seinen Wurzeln

(ph). 1949 war der Kalte Krieg schon im vollen Gange. Unter diesem Eindruck wurde das Asylrecht ins deutsche Grundgesetz geschrieben. Es sollte Menschen im Sowjetreich signalisieren, dass sie jederzeit willkommen sind, wenn sie Stalin entfliehen wollen. Dass dieses Asylrecht Jahrzehnte später einen doppelten Nutzen erhalten sollte, war damals noch nicht absehbar.

Als Lenin seine kommunistische Gewaltherrschaft installierte, gab es große Fluchtbewegungen aus Russland Richtung Westen. Vor allem in die USA und nach England. Es waren zumeist gebildete Menschen, die in der Sowjetunion keine Zukunft für sich sahen. Später nannte man das „brain drain“, also die Abwanderung kluger Köpfe und die westlichen Länder profitierten davon. Nach Beendigung des Zweiten Weltkriegs war auch das freundliche Verhältnis zwischen den Alliierten und der Sowjetunion beendet. Ein- und Ausreise aus Stalins Reich war schwierig bis unmöglich. Der Westen unter Führung der USA wollte Signale Richtung Osten senden, dass es hierzulande so gut und freizügig zugeht, dass man jedem Asyl bieten kann, der Stalin entfliehen will. So ist Deutschland zu seinem verbrieften Asylrecht gekommen, das in der Welt einmalig ist.

Mit dem Jahr 1990, dem Fall der Sowjetunion, war der ursprüngliche Sinn des Asylrechts überholt. Dennoch hat man versäumt, oder wollte es nicht, mit der Wiedervereinigung und allen anderen Umbrüchen in der Weltpolitik auch dieses Produkt des Kalten Kriegs zu reformieren oder ganz abzuschaffen. Mit dem Jugoslawienkrieg kamen dann erstmals Asylsuchende zu uns, die nicht mehr in das ursprüngliche Muster passten. Das war aber beherrschbar, auch wegen der kulturellen Nähe der Migranten. Mit dem Jahr 2015 aber, mit Merkels Grenzöffnungen für alle und jede, zeigte sich die verheerende Wirkung eines Grundrechts, das in diesem Sinn nicht so eingerichtet worden ist. Für Afrikaner war es nie gedacht und solange Nordafrika und der Nahe Osten, speziell Syrien, ei-

ne kaum überwindbare Sperre für Migranten darstellten, war es auch nicht relevant. Kann man da auf die Idee kommen, die Angriffe auf Syrien auch unter diesem Aspekt zu sehen?

Statt Asylanten kamen Deutschrussen und Juden

Seit 1990 gab es kaum Asylsuchende aus Russland, die Anerkennung hätten erhalten können. Es kamen nur Russlanddeutsche und natürlich Juden aus Osteuropa, die sofort einen nochmals privilegierten Status genießen dürfen. Jetzt aber, mit dem Krieg in der Ukraine, hat sich das Blatt zurückgewendet zum ursprünglichen Ziel. Kriegsdienstverweigerern und Putin-Hassern soll in Deutschland Asyl gewährt werden. Bundesinnenministerin Nancy Faeser hatte der „Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung“ gesagt, von schweren Repressionen bedrohte Deserteure erhielten im Regelfall internationalen Schutz in Deutschland. „Wer sich dem Regime von Präsident Wladimir Putin mutig entgegenstellt und deshalb in größte Gefahr begibt, kann in Deutschland wegen politischer Verfolgung Asyl beantragen“, erklärte die SPD-Politikerin.

Man ersetze hier „Präsident Wladimir Putin“ durch „Stalin“ und schon werden die Parallelen zum ursprünglichen Sinn des Asylgesetzes unübersehbar. Und wieder geht es auch darum, vor allem gebildete Menschen anzulocken, den „brain drain“ fortzusetzen. Aber mit diesem Ansatz wird Putin auch auf eine Stufe mit Stalin gestellt. Unaufällig, aber erwünscht. Allerdings steht die jetzige Asyleinladung an Russen unter ganz anderen Voraussetzungen. Es ist nämlich allen Bürgern Russlands erlaubt, ihr Land jederzeit zu verlassen. Jedenfalls bis jetzt.

Merz relativiert eine richtige Einschätzung

Das hat wohl auch der Oppositionsführer Merz von der CDU erkannt. Er beklagt nicht nur einen Sozialtourismus von Ukrainern nach Deutschland, hin und zurück, sondern sieht die Gefahren, die sich mit einem Asylantrag für Kriegsdienstverweigerer eröffnen. Er sagte: „... wenn die Bundesregierung das täte, was die Bundesinnen-

ministerin vorgeschlagen hat, nämlich hier jetzt praktisch allen Verweigerern des Kriegsdienstes, der Mobilisierung in Russland Zugang zur Bundesrepublik Deutschland zu verschaffen“. Die Union sei „strikt dagegen“. Allerdings vermeidet er dabei auszuführen, warum das so sei. Die Antwort ist einfach. Wie will man feststellen, aus welchem Motiv Russen wirklich nach Deutschland kommen wollen. Da kann jeder einfach behaupten, er wäre Kriegsdienstverweigerer und sich so in das deutsche Sozialsystem einschleichen.

Tatsächlich ist es mit den Flüchtlingen aus der Ukraine nicht viel anders. 75 Prozent der Ukraine ist nicht direkt vom Krieg betroffen. Warum also flüchten so viele aus diesem Land? Ist es da ganz falsch, von einem Asyl- oder Sozialtourismus zu sprechen? Siehe unter QR-Code hier:



Aber es wäre nicht der deutsche Politikbetrieb, wenn sich Merz nicht umgehend entschuldigt und seinen richtigen Ansatz korrigiert, verwässert hätte. „Ich bedauere die Verwendung des Wortes Sozialtourismus. Das war eine unzutreffende Beschreibung eines in Einzelfällen zu beobachtenden Problems.“ Und: „Wenn meine Wortwahl als verletzend empfunden wird, dann bitte ich dafür in aller Form um Entschuldigung.“ Da muss man genau hinhören. Er hat sich für die Wortwahl entschuldigt, nicht für die Substanz seiner Aussage. Die bleibt bestehen und in den Köpfen hängen. Ist das wieder „Fischen in den Gewässern der AfD“?

Alte Vorurteile werden wieder aufgewärmt

Doch zurück zum aktuellen Umgang mit dem Asylrecht. Es wurde geschaffen, als Waffe gegen die Sowjetunion. Jetzt soll es als Waffe gegen Russland verwendet werden. Dieser An-

satz ist ebenso einfach herzustellen, wie die Revitalisierung des Feindbilds Russland. In meiner Generation kennen wir noch den Schreckensspruch „Die Russen kommen“. 45 Jahre lang, mit Hitler mehr als 50 Jahre lang, war klar, die Sowjetunion ist unser Feind, der uns vernichten will. Dann, nach 1990, gab es eine Pause dieser Doktrin von etwas mehr als zehn Jahren. Der psychologische Anker ist aber nicht aus den Gehirnen verschwunden. Er schlief nur. Spätestens mit dem Beitritt der Krim zur Russischen Föderation wurde er wiedererweckt. Das „aggressive Russland“ ist wieder da. Das aggressive Russland, das den Westen noch nie überfallen hat, sich aber gegen den Westen kommende Angriffe mehrfach verteidigen musste.

Für Imperien wie die USA oder vormals das British Empire, die die Vormacht über die ganze Welt als ihr gottgegebenes Recht sehen, ist es ein ewiger Stachel im Fleisch, nicht in der Lage zu sein, das größte Land der Erde beherrschen zu können. So haben die USA nach dem Zweiten Weltkrieg alle Register gezogen, diesen Energie- und Rohstoffgigant in seiner Entwicklung zu behindern und unter Kontrolle zu bekommen. Eben auch mit dem deutschen Asylrecht. Und nein, es muss nicht verändert werden, es muss nur bekanntgegeben werden, in Richtung Russland, dass es immer noch gilt. Jetzt eben auch für Kriegsdienstverweigerer, obwohl es für die schon immer galt. Nur nicht so offenkundig. So ist das deutsche Asylrecht zurückgekehrt zu seinen Wurzeln, nämlich als Waffe, als Störfaktor, gegen Russland. Aber es gilt: Wer anderen eine Grube gräbt... Spätestens 2015 ist das geschehen. Es bleibt zu beobachten, wie es diesmal ausgehen wird. Ob Friedrich Merz mit seiner Warnung da richtig liegen wird?

Peter Haisenko

Quelle: www.anderweltonline.com (Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

Der Leser hat das Wort

Wann sagt ihr den Menschen endlich die Wahrheit?

Leserbrief. Unsere Volksvertreter in Berlin sind zurzeit nicht zu beneiden. Sie stehen vor schier unlösbaren Aufgaben. Und selbst die „Hans-guck'-in-die-Luft“-Fraktion der Partei „Die Grünen“ muss sich gegenwärtig zähneknirschend eingestehen, dass es in der Realität „erstens anders kommt und zweitens als man denkt“. Mit immer mehr Geld, horrenden Schulden und Durchhalteparolen versucht man nun, das aufgewühlte „Volk“ bei Laune zu halten. Doch wie lange funktioniert das noch? Wann sagt ihr den Menschen endlich die Wahrheit?

Heulende „Fridays-for-Future“-Kids und andere Idealisten rufen derweil zum großen Systemwandel auf. Konsumverzicht und radikale Wohlstands-Reduktion sollen nun Klima und Menschheit retten. So ehrenvoll diese Ziele auch sein mögen (immerhin kann man einen Planeten nur solange plündern, solange es etwas zu plündern gibt), auch diese edlen Vorhaben führen leider nur direkt in eine globale Katastrophe.

Unser inzwischen globalisiertes Ausbeutungs- und Versklavungssystem, von dem nur ein winziger Teil der Menschheit durchgehend profitiert, gleicht einer Herz- und Lungenmaschine, von der unser ökonomischer Organismus komplett abhängig ist. Jede kleinste radikale und unüberlegte Veränderung an diesem geschlossenen Kreislauf kann im schlimmsten Fall zum tödlichen Herzstillstand führen.

Jedem ist bekannt, was „Konsum- und Wohlstandsverzicht“, in welcher Form auch immer, bewirken: In den betroffenen Unternehmen würden unmittelbar die Umsätze sinken. Bei gleichbleibenden Kosten müsste man diese Diskrepanz durch Entlassungen ausgleichen. Was weiteren Konsumverzicht nach sich ziehen würde, weiteren Personalabbau und schließlich erste große Insolvenzwellen. Am Ende könnte der Zusammenbruch der gesamten Weltwirtschaft stehen.

Nun ließe sich dieses einbetonierte System, das schon lange nicht mehr in unsere Zeit passt, durchaus „umbauen“. Aber nur behutsam und langsam. Dafür fehlt der Menschheit aber inzwischen die Zeit. Zudem müsste dieser Umbau global erfolgen. Doch wie? In vielen Ländern der Erde schnuppern die Menschen gerade den allerersten Duft des Wohlstandes. Derweil man hierzulande also darüber nachdenkt, verstärkt auf den Klimakiller Auto zu verzichten, träumen anderswo zahllose Fahrradfahrer noch von dem ersten eigenen Fahrzeug in ihrem Leben!

Kein Politiker in diesen Erdteilen wird es wagen, diesen Menschen nun zu eröffnen, dass der erhoffte Wohlstand für sie schon zu Ende sei, ehe er wirklich begonnen habe. Fatale gesellschaftliche Zerwürfnisse wären die Folge. Und die sind ohnehin die nächste große Bedrohung weltweit. Denn gerade jetzt formiert sich weltweit ein gigantisches antedemokratisches Bünd-

nis. Diesem äußerst aggressiven Club könnten bald so globale Player wie Russland, China, Brasilien, Afrika usw. angehören. Sogar in traditionell demokratischen Ländern steht ein gefährlicher Rechtsruck schon vor der Haustür. Und jeder weitere unzufriedene, zunehmende verarmte und perspektivlose Mensch ist dann genau jener fruchtbare Humus, mit dem diese radikalen Kräfte ihr vitales Wachstum düngen.

Fakt ist: Schon seit langem sitzt die Menschheit in einer perversen Mausefalle. Pandemie und Ukraine-Krieg werden momentan gerne als „Ursachen“ für's aktuelle Dilemma vorgeführt. Man gaukelt den Menschen vor, nach diesen Krisen gäbe es den ersehnten Silberstreif am Horizont. Doch sind diese Folge-Ereignisse jahrzehntelanger Fehlentwicklungen lediglich weitere Brandbeschleuniger. Insbesondere der Überfall auf die Ukraine dürfte endgültig dafür sorgen, dass ein Befreiungsschlag der Menschheit in weite Ferne gerückt ist.

Denn während wir in der Ukraine gerade Milliarden sinnlos verballern, fehlt dieses Geld für Klimarettung und gezielte Entwicklungshilfe in den weiter verarmenden Ländern. Und da sowohl Wladimir Putin, die ukrainische Regierung wie auch der Westen allesamt in eine Sackgasse eingeboren sind, aus der Niemand ohne Gesichtverlust zurückkehren kann und will, etabliert sich hier gerade ein weiterer selbstmörderischer Dauerkonflikt. Die Ukraine ist ohnehin lediglich der Auftakt einer ganzen zukünftigen Konflikte-Serie. Der verzweifelte Kampf um die letzten Ressourcen der Erde wird auch in Zukunft der Nährboden sein für immer komplexere Auseinandersetzungen.

Um diesen globalisierten Irrsinn noch zu stoppen, bedürfte es eines gemeinschaftlichen weltweiten Kraftaktes über alle politischen, kulturellen und religiösen Grenzen hinaus. Doch niemals zuvor in der Geschichte unserer Spezies war das jemals möglich. Das weiß auch ein kleiner wohlhabender Zirkel auf diesem Planeten. Fast unbemerkt hat sich dieser privilegierte Kreis bereits die letzten Rettungsboote unserer sinkenden Titanic gesichert. Derweil man in dieser exklusiven betuchten Interessengemeinschaft bereits einen Großteil der Menschheit als „Kollateralschaden“ längst abgeschrieben hat, machen sich die ersten Bötchen mit den Reichen und Mächtigen schon auf den Weg in ruhigere Gefilde. Diese „Wirtschafts-Flüchtlinge“ fürchten bestimmte Krisen gar nicht, sie verdienen an diesen Krisen sogar gerade emsig.

„Wann sagt ihr den Menschen endlich die Wahrheit?“, fragte ich eingangs. Eine naive Frage. Natürlich nie. Und das ist im Grunde auch gut so. Denn wie sollten wir diese Wahrheit auch nur ansatzweise verdauen können?

Guido Gennerich
Dormagen

Der Leser hat das Wort

Mein Deutschland

Leserbrief. Mein Deutschland, was ist nur aus dir geworden. Jetzt machst du deinem Volk große Sorgen.

Ich war immer so stolz auf dich, du hast dein Volk stark gemacht!

Die Wirtschaft war stabil, man konnte noch sorgenfreier leben.

Deine Regierung macht nun alles kaputt. Soll doch von denen jeder nehmen seinen Hut.

Die Coronamaßnahmen waren der Beginn und jetzt mit der Ukraine wird es schlimm. Da wird hineingepulvert, was das Zeug hält, ob mit Kriegswaffen oder Geld und dein Volk soll sparen. Sparen, bei Strom oder Gas, denn alles wird teurer und uns wird weisgemacht: Alles wegen Putin, diesem „Ungeheuer“.

Man könnte alles im gegenseitigen Einvernehmen und Sachverstand klären und friedlich in Ordnung bringen. Aber da wird jeder um seine Macht ringen.

So ist es mit deiner Regierung auch. „Zu viele Köche verderben den Brei“, so sagt man immer und mit deiner Regierung wird es immer schlimmer.

Man sagt und verspricht, Erinnern kann man sich dann nicht.

Sag ehrlich, mein Deutschland, ist dein Regierungshauptling - Sorry, Häuptling darf man ja nicht mehr sagen, obwohl dieser sagenumwobene Häuptling Winnetou seine Stämme

beschützt hat, er hatte noch Stammesehre - wie sieht es da mit deiner Regierung aus? Sie macht deinem Volk den Garaus. Diese Regierung ist für dein Volk nicht mehr zumutbar, das wird deinem Volk nun klar.

Mir wird um deine Zukunft schon recht bang.

Die Wirtschaft, die vielen Klein- und Großunternehmen, dein hilfsbedürftiges Volk, alle müssen um's Überleben kämpfen. All das hat man deiner Regierung zu verdanken, da kommt der Glaube an eine bessere Zeit ganz schön in's Wanken.

Deshalb gibt es in deinem Land viele friedliche „Spaziergänge“, die für Frieden, Demokratie, Freiheit spazieren gehen und das wird von deiner Regierung nicht gern gesehen.

Das Polizeiaufgebot ist mancherorts dann recht groß und geht sogar mit Wasserwerfern auf dein Volk los.

Das, mein Deutschland, ist wirklich schlimm und du musst es doch auch sehen - deinem Volk möchte es doch nur besser gehen.

Für dich, mein Deutschland und deinem Volk, stets eine gesunde, freiheitsliebende Zukunft und für deine Regierung mehr Sachverstand, damit es wieder aufwärts geht in deinem Land.

Anita Zeiß
Themar

Der Leser hat das Wort

Lebst du noch oder heizt du schon?

Leserbrief. Bei der Werbung eines schwedischen Möbelkonzerns stellt man die Frage: „Lebst du noch oder wohnst du schon?“

In Deutschland wird jetzt sicherlich oft beim Nachbarn gefragt: „Lebst du noch oder heizt du schon?“

Ich selbst heize noch nicht. Ich sitze manchmal mit Mütze und Kapuzenjacke zuhause und schaue fern oder höre Musik. Sogar nachts zieh ich mir Wollsocken und eine alte Strickjacke an, damit ich vor ungemütlicher Kälte nicht aufwache mitten in der Nacht. Mit kalten Füßen schläft es sich schlecht.

Wo soll die Energiepolitik der deutschen Wirtschaft noch hinführen? Was ist, wenn ein harter Winter kommt? Haben wir dann Kältetote zu beklagen? In einem modernen Industrieland? Ein Land mit viel Stein- und Braunkohle erfriert. Ein absurder Gedanke! Wieviel Heizkörper von Zentralheizungen werden in diesem Winter auffrieren, weil sich die Leute nicht trauen zu heizen?

Die Energiespirale macht Deutschland krank und kaputt.

Die großen Politikerköpfe müssen sich endlich mal was Sinnvolles einfallen lassen.

Man muss den Energiekonzernen endlich einen Riegel vorschieben, denn die bereichern sich an der Not der einfachen Bevölkerung. Eine Energiepreislösung muss her.

Und ich bin der Auffassung, der Krieg in der Ukraine hat damit gar nichts zu tun. Das ist nur ein herbeigeholter Grund, den man vor das „Loch“ schiebt.

Wolfgang Röhrig
Brattendorf

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzuwickeln und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

ANZEIGE

BÜRGERDIALOG VOR ORT

7 OKTOBER JÜCHSEN

KULTURHAUS
18 Uhr - Backengasse 7a

ENERGIE UND INNERE SICHERHEIT

NADINE HOFFMANN & RINGO MÜHLMANN

AFD FRAKTION THÜRINGEN

ZARTHOLZ

DAS BESONDERE AN UNSEREN HOLZUHREN

Unsere Holzuhren zeigen nicht nur die Uhrzeit an. Unsere Armbanduhren zeigen die Schönheit der Natur und deren Einzigartigkeit. Dein Unikat soll dich im stressigen Alltag an die Schönheit der Natur und an schöne Zeiten mit deinen Liebsten erinnern.

Edelholz Kollektion EIN MODERNER KLASSIKER FÜR JEDEN ANLASS

Der klassische Chronograph aus schwarzem Sandelholz



Möchtest du das Gefühl von der Leichtigkeit der Natur gepaart mit japanischer Präzision erleben? Bist du auf der Suche nach einer Uhr, die dir nicht nur die Zeit anzeigt, sondern ein echter Hingucker an deinem Handgelenk ist? Dann ist dieser Klassiker unter den Holzarmbanduhren ideal für Dich. Das Zusammenspiel aus dem Ziffernblatt aus Sandelholz mit schwarz-roten Elementen und dem hölzernen Armband verleiht dieser Uhr einen klassischen und sportlichen Look. Damit passt sie zu jedem Anlass und lässt sich mit jedem Kleidungsstil kombinieren. Diese Holzuhr ist der Hingucker für Damen und Herren.

statt 199,00 EUR nur **179,00 EUR**

Klassiker mit Mondphase aus Walnussholz mit Wochentags- und Monatsanzeige



Mit einer Holzuhr mit Mondphasenfunktion sowie zwei weitere Komplikationen für die Wochentags- und Monatsanzeige haben Herren und Damen die Mondphase und die Zeit immer im Blick. Bei der Klassik Mondphase wird das schlanke Gehäuse aus Walnussholz durch ein weißes Ziffernblatt mit silbernen Details ergänzt. Damit passt sie zu jedem Anlass und lässt sich mit jedem Kleidungsstil kombinieren. Diese Holzuhr ist der Hingucker für Damen und Herren.

statt 199,00 EUR nur **179,00 EUR**

Der Klassiker aus schwarzem Sandelholz



Das Holz für deine neue Uhr stammt aus FSC-zertifizierter, nachhaltiger Waldwirtschaft und kann stolz mit bestem Gewissen getragen werden. Das schwarze Sandelholz ist nicht nur edel, sondern auch extrem leicht. Zusätzlich ist Holz im Vergleich zu anderen Rohstoffen ein warmes, komfortables Material. Damit fühlt sich diese Holzuhr an deinem Handgelenk besonders angenehm an und du wirst diese Uhr nie wieder ablegen wollen. Hohe Präzision durch das Japanische Quarzwerk der Marke Citizen Miyota. Lieferung in edler Geschenkbox aus Holz.

statt 119,00 EUR nur **109,00 EUR**

DESIGNT MIT VIEL LIEBE UND LEIDENSCHAFT

Der Chronograph aus Walnussholz

Möchtest du das Gefühl von der Leichtigkeit der Natur gepaart mit japanischer Präzision erleben? Bist du auf der Suche nach einer Uhr, die dir nicht nur die Zeit anzeigt, sondern ein echter Hingucker an deinem Handgelenk ist? Dann ist dieser Klassiker unter den Holzarmbanduhren ideal für Dich. Der Look der Uhr passt zu jedem Anlass und lässt sich mit jedem Kleidungsstil kombinieren. Diese Holzuhr ist der Hingucker für Damen und Herren.



nur **179,00 EUR** statt 199,00 EUR

Der Klassiker mit Ziffernblatt aus Walnussholz

Das Zusammenspiel aus dem minimalistischen Ziffernblatt aus Holz und dem wechselbaren Armband aus Edelstahl oder veganem Leder verleiht dieser Uhr ein klassisches und dennoch aufregendes Design. Damit passt sie zu jedem Anlass und lässt sich mit jedem Kleidungsstil kombinieren. Diese Holzuhr ist der Hingucker an deinem Handgelenk. Dank der Lieferung in einer schönen Geschenkbox und einem zusätzlichem Armband ist sie sofort für die Übergabe bereit.



nur **129,00 EUR** statt 149,00 EUR

Der Klassiker aus Walnussholz

Das Holz für deine neue Uhr stammt aus FSC-zertifizierter, nachhaltiger Waldwirtschaft und kann stolz mit bestem Gewissen getragen werden. Das echte Walnussholz ist nicht nur edel, sondern auch extrem leicht. Zusätzlich ist Holz im Vergleich zu anderen Rohstoffen ein warmes, komfortables Material. Damit fühlt sich diese Holzuhr an deinem Handgelenk besonders angenehm an und du wirst diese Uhr nie wieder ablegen wollen. Hohe Präzision durch das Japanische Quarzwerk der Marke Citizen Miyota. Lieferung in edler Geschenkbox aus Holz.



nur **109,00 EUR** statt 119,00 EUR

Das perfekte Geschenk!

DIE UHREN SIND HIER ERHÄLTlich:

Wir sind Ihr Ort für Genuss, Geschenke und Lieblingsstücke.

Südküringer
Rundschau
Erlesenes

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Tel.: 0 36 85 / 79 36 0,
erlesenes.info

Untere Marktstr. 17,
98646 Hildburghausen



Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

Kirchennachrichten - Landkreis

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- Sonntag, 9. Oktober 2022, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche,
- Mittwoch, 19. Oktober 2022, 19.30 Uhr: Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Möglichkeit zu Einzelgesprächen, Kontakt: Matthias Witter, Tel. 015116946613 oder Heiko Haine, Tel. 01714647839.
Wiederkehrende Termine:
- jeden Montag Christenlehre in Eisfeld: 15 Uhr: Klasse 1 bis 4; 16.15 Uhr: Klasse 5 und 6,
- jeden Di., 19.30 Uhr: Kirchenchor;
- jeden letzten Mi im Monat um 15 Uhr: Senioren-Treffpunkt-Café,
- jeden Do., 16 Uhr: Vorkonfirmanden; 19.30 Uhr: Posaunenchor.

Kirchspiel Brünn/Bratendorf/Schwarzbach

- So., 9. Oktober 2022, 14 Uhr: Gottesdienst in Fehrenbach; 15.30 Uhr: Gottesdienst zum Erntedank im Masserberg.

Kirchgemeinde Schönbrunn

- Samstag, 8. Oktober 2022, 14 Uhr: Andacht zum Erntedank mit Segnung der Saftpresse auf dem Gelände Firma Grötenherdt in Schönbrunn,
- Sonntag, 9. Oktober 2022, 10 Uhr: Gottesdienst in Schönbrunn,
Wiederkehrende Termine:
- jeden Dienstag, 14.15 bis 15.45 Uhr: Konfirmandenunterricht in Schönbrunn, Pfarrhaus;
- einmal im Monat mittwochs, 14 Uhr: Seniorenkreis in Schönbrunn, Pfarrhaus,
- jeden Donnerstag, 17 bis 18 Uhr: Vorkonfirmandenunterricht in Schönbrunn, Pfarrhaus; 18 bis 18.30 Uhr: Gebet für die Gemeinde, Kirche, Region und Volk in Sachsenbrunn, Pfarrhaus,
- jeden letzten Freitag im Monat 19 Uhr: Gemeindeabend in Schönbrunn, Pfarrhaus,
- jeden ersten Samstag im Monat, 18 Uhr: Gottesdienst in anderer Form in der Kirche Bibersschlag,
- jeden 2. Samstag im Monat, 11 bis 13 Uhr: Kinderbibelsamstag in Schönbrunn, Albert-Schweitzer-Haus.

Kirche St. Wigbert Häselrieth

Wiederkehrende Termine:
- Kirchenchorprobe jeden Mittwoch, 19.30 Uhr in der Kirche
- herzliche Einladung an alle Sängerinnen und Sänger,
- Friedensgebet jeden Mittwoch, 20 Uhr in der Kirche.

Kirchspiel Heldburg

- Sonntag, 9. Oktober 2022, 10 Uhr: Familiengottesdienst zum Erntedank mit dem Kindergarten in Hellingen; 17 Uhr: Konzert zum Jubiläum „500 Jahre Evangelische Predigt“ in Heldburg.

Kirche Römhild

- Donnerstag, 6. Oktober 2022, 16 Uhr: Gottesdienst im AWO Seniorenheim „Gleichbergblick“,
- Sonntag, 9. Oktober 2022, 9.15 Uhr: Gottesdienst in Sülzdorf; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Römhild,
- Montag, 10. Oktober 2022, 16.30 bis 17.30 Uhr: Kinderstunde für Kinder von 3 bis 6 Jahren im Römhild,
- Mittwoch, 12. Oktober 2022, 19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis in Römhild.

Kirche Hinternah

- Mittwoch, 5. Oktober 2022, 15 bis 16.30 Uhr: Kirchenmäuse Kl. 1 + 2 in Hinternah, Gemeindezentrum,
- Freitag, 7. Oktober 2022: Tee-nietreff Kl. 6 in Schleusingen, Gemeindezentrum,
- Sonntag, 9. Oktober 2022, 17 Uhr: Gottesdienst in Hinternah.

Kirchspiel Westhausen

- Sonntag, 9. Oktober 2022, 9 Uhr: Gottesdienst zum Erntedank in Rieth; 10.30 Uhr: Gottesdienst zum Erntedank Schlechtsart.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Sa., 8.10.22, 17 Uhr: Chorsinfonisches Konzert in der Christuskirche Hildburghausen,
- Sonntag, 9. Oktober 2022, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche Hildburghausen.

Evang. Kirche Schleusingen

- Donnerstag, 6. Oktober 2022, 18.30 Uhr: Friedensgebet in der Kreuzkirche,
- Sonntag, 9. Oktober 2022, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Johanniskirche.

Kirchgemeinde Harras

- Mittwoch, 5. Oktober 2022, 14 Uhr: Frauenkreis in der Gaststätte „Grüner Baum“.

Evang.-Freik. Gemeinde

- Sonntag, 9. Oktober 2022, 10 Uhr: Gottesdienst.

Kirche Wiedersbach

- Sonntag, 9. Oktober 2022, 14 Uhr: Gottesdienst in Wiedersbach,
- Mittwoch, 12. Oktober 2022, 14 Uhr: Seniorenkreis im Pfarrhaus.

Kirche Waldau

- Sonntag, 9. Oktober 2022, 10 Uhr: Gottesdienst in Waldau.

Ev.-Luth. Kirchspiel Sachsenbrunn/Stelzen

- Sonntag, 9. Oktober 2022, 9.30 Uhr: Kirmes-Gottesdienst in Sachsenbrunn.

Die Kirchgemeinde Linden sagt DANKESCHÖN



Die christliche Rockband Heaven's Gate, sie setzte unter anderem mit dem Song „Nein, meine Söhne gebe ich nicht“ von Liedermacher Reinhard Mey ein besonderes Statement für den Frieden.

Foto: Kirchgemeinde Linden

Linden. Am 24. September 2022 fand mit einem Benefizkonzert von Heaven's Gate in der Lindener Kirche ein Highlight statt. Die Band ist bekannt für ihre hervorragenden Texte, gepaart mit guter handgemachter Rockmusik. Ein Statement für den Frieden und gegen den Krieg stellte der vorgetragene Song von Reinhard Mey „Nein, meine Söhne gebe ich nicht“ auf besondere Weise dar, der von den Konzertbesuchern mit viel Beifall bedacht wurde. Der Erlös von 236 Euro ist ein weiterer Baustein für

die Restaurierung der Königin der Instrumente, der Orgel. Der Gemeindevorstand dankte Heaven's Gate für das hervorragende, rockige Konzert und den Besuchern für die Spendenbereitschaft.

Da für die Restaurierung viel Geld benötigt wird, hoffen alle auf weitere Spenden. Gerne auf das Konto der Kirchgemeinde Linden:

Konto-Nr.: DE 51 8409 4814
500 530 8038
Betreff Orgel

„Erste Hilfe“-Kurse bei den Maltesern

Hildburghausen. Die nächsten „Erste Hilfe“-Kurse für alle Führerscheinklassen finden am Samstag, dem 15. Oktober 2022 und in den Ferien am Mittwoch, dem 26. Oktober 2022, jeweils um 9 Uhr, in der Malteser Dienststelle Hildburghausen, Thomas-Müntzer-Str.13, statt.

Anmeldungen bitte über www.malteser-kurse.de oder unter Tel.03685/79400.

500 Jahre erste evangelische Predigt in Heldburg

Heldburg. Am Sonntag, dem 9. Oktober 2022 findet anlässlich des Jubiläums „500 Jahre erste evangelische Predigt in Heldburg“ ein chorsinfonisches Konzert in der Stadtkirche Heldburg statt.

Mitwirkende sind die Stadtkantorei und das Collegium musicum aus Hildburghausen unter Leitung von Torsten Sterzig KMD.

Es werden Werke von Christian Heinrich Rink (1770-1846); Franz Schubert (1797-1826) und Richard Braungardt (1922-2000) zu Gehör gebracht.

Die geistliche Begleitung übernimmt Pfr. Baumgarten.

Die Kirchgemeinde Heldburg lädt recht herzlich zu diesem besonderen Jubiläums-Konzert ein und freut sich auf viele Zuhörer aus nah und fern.

Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten.

Die Volkssolidarität Themar lädt ein

Themar. Der Ortsverband der Volkssolidarität e. V. Themar lädt seine Mitglieder, die Seniorinnen und Senioren der Stadt Themar und alle Interessierten zu folgenden Veranstaltungen recht herzlich ein:

- Mittwoch, 5. Oktober 2022, 14 Uhr: Geburtstagsfeier im Klub „Drei Rosen“,

- Mittwoch, 12. Oktober 2022, 14 Uhr: Vortrag „Sicherheit im Alter“ mit dem Sicherheitsbegleiter Michael Hampel im Klub „Drei Rosen“,

- Mittwoch, 19. Oktober 2022, 14 Uhr: „Das historische Themar“ - mit Foto-Schau sowie Martin France, der Fragen zum Thema beantworten wird.

Haben wir Ihr Interesse ge-

weckt? Dann freuen wir uns auf Ihr Kommen.

U. Kotschenreuther
Ortsvorsitzende

BINKO-Info

Hildburghausen. Im Frauenkommunikationszentrum „BINKO“ finden nachfolgende Veranstaltungen statt:

- Donnerstag, 6. Oktober 2022, 14 Uhr: „Herbstzeit-Zeit mit Kneipp“ - Yvonne Maul, Gesundheitspädagogin nach Kneipp, unterbreitet kurzweilig und informativ herbstliche Vorschläge nach den „Fünf Elementen der Gesundheit“ für Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen, Wasser und Lebensplanung,

- Donnerstag, 13. Oktober 2022, 14 Uhr: Vortrag: „Bedeutbarkeit der Worte“ - Heilpraktikerin Corinna Klett aus Schleusingen führt an diesem Nachmittag zu diesem Thema wichtige Impulse und Gedanken aus. Es entsteht ein Unkostenbeitrag
Änderungen vorbehalten!

Leuchtende Augen im Caritas Altenpflegezentrum Hildburghausen



Hildburghausen. Im August 2022 haben wir unsere Bewohner*innen um 15 Uhr in den Saal der Einrichtung zu einem geselligen Nachmittag mit Eis und musikalischer Unterhaltung eingeladen. Dafür richteten wir die Räumlichkeit als „Eis-Cafe“ her. Die Tische waren schnell gerückt und mit bunter Dekoration geschmückt. „Lieber Gast, nehmen Sie Platz in unserem Eiscafe, genieße, was Ihnen heute serviert, es ist für Sie spendiert“. Unser „Cafe“ war gut besucht, an den Tischen wurde erzählt und gelacht. Wir bedanken uns auf diese Weise für die vielfältige, süße, kalte Speise beim Eiscafé „Firenze“ (s. Foto) aus Hildburghausen von Herzen- es gab hinterher zum Glück keine Bauchschmerzen.



Die Sängerinnen vom BINKO, die sich als Chor „Nur für einen Tag...“ vorstellten, brachten mit ihren Liedern und Gedichten gute Laune und Freude. Auch ihnen möchten wir einen Dankesgruß überbringen und sagen: Wir freuen uns schon auf ein nächstes Wiedersehen! Die Bewohner*innen und Mitarbeiter des Caritas-Altenpflegezentrum Hildburghausen.
Texte + Fotos: Caritas Altenpflegezentrum

Der Oktober ist da. Erntedankfest überall.

Dr. Gerhard Gatzner

Der Herbst zieht voller Freude, sein Festtagsröckchen an. Geschmückt mit hundert Farben, tritt er an mich heran.

Ich drück' ihm beide Hände und sage großen Dank. Und lade ihn ganz herzlich, auf meine Gartenbank.

Der Apfel lockt am Aste. Die Birne lächelt auch. Der Wind, er streichelt sachte, der Pflaume blauen Bauch.

Die Buche, sie streut Eckern und lädt die Bache ein. Die Frischlingsschar, die ganze, trollt hungrig hin zum Hain.

Die Eiche will nicht nachsteh'n im gelbgefärbten Haus. Sie tischt jetzt reife Eicheln zum reichen Sonntagsschmaus.

Und tausend Lieder klingen, zum großen Erntefest. Die Vögel all, sie singen, ein wahres Sängerkunst.

Reich Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hildburghausen, Schlossberg 1 Eisfeld, Oberend 9

Tel.: 0 36 85 / **70 78 78** Tel.: 0 36 86 / **32 23 20**

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“



ZEHNER GMBH BESTATTUNGEN

Wir sind jederzeit für Sie da. Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen.

Eisfeld | **Telefon 03686 30 07 68**
Schleusingen | **Telefon 036841 4 13 49**

W. ZEHNER BESTATTUNGEN

Hildburghausen
Schleusinger Straße 20
Herr Welke

jederzeit für Sie erreichbar:
Telefon 03685 70 98 98

In stillem Gedenken



Die gemeinsame Zeit und die Erinnerungen bleiben unvergessen.

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die stets an ihn dachten, die ihm das letzte Geleit gaben und uns in jeder Form ihr Mitgefühl bekundeten.

Ein besonderer Dank gilt:

- der Theresien-Seniorenresidenz Leimrieth,
- Herrn Dr. Sommer Gleichamberg,
- Herrn Pfarrer Flämig Heldburg,
- dem Bestattungsinstitut Zehner,
- der Gärtnerei Müller Heldburg,
- dem Steinmetz Pommer Hildburghausen sowie
- der Gaststätte „Zur Kastanie“ Gellershausen.

In liebevoller Erinnerung:
deine Kinder und Enkelkinder mit Familien

Gellershausen, im September 2022



Hermann

Schubarth

* 14. Juli 1933 † 29. Juli 2022

Dein Leben war ein großes Sorgen, war Arbeit, Liebe und Verstehen, war wie ein heller Sommermorgen – und dann ein stilles Von-uns-Gehen.

In stiller Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Meta Schramm

geb. Göhring

*05.11.1928 † 23.09.2022

In liebevoller Erinnerung:

- Deine Tochter Heidrun mit Familie**
- Deine Tochter Thea mit Klaus**
- Deine Diana mit Familie**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Schnett, Riedstadt, Plietzhausen und Hamburg, im Oktober 2022

Es gibt im Leben für alles eine Zeit. Eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Danksagung

Tief bewegt von der großen und herzlichen Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied von meinem lieben Mann und Vater

Gerhard Sperber

entgegengebracht wurde, sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt:

- Frau Dr. Trödtmann für die medizinische Betreuung sowie dem Team der Gemeinschaftspraxis Straufhain
- der Tagespflege Johanniter-Unfall-Hilfe Heldburg
- dem Bestattungsinstitut Pietät sowie Herrn Lutz Wäschfelder für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier
- Herrn Pfarrer Schwesig für die einfühlsamen Worte zum Abschied
- Herrn Erich Angermüller, Seidingstadt
- Otto's Gartenparadies für die schönen Blumengebinde
- dem Organisten Garry O Conner sowie der Gaststätte Ardial in Streufdorf für die gute Bewirtung

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit

Deine Marga mit Familie

Seidingstadt, im Oktober 2022

Schweres muss der Mensch ertragen, eh' sein Weg beendet ist. Aber keiner kann es sagen wie er diese Welt verlässt. Vorüber ist, was du empfunden, was dir das Leben schwer gemacht. Du bist befreit von Leid und Schmerz, Ruhe hat dein gutes Herz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Ludwig Graf

* 03.06.1935 † 27.09.2022

In stiller Trauer:

- Dein Sohn Joachim und Regina**
- Deine Tochter Birgit und Kurt**
- Deine Tochter Bettina und Matthias**
- Deine lieben Enkel und Urenkel**
- Dein Bruder Hartwig und Ilse sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 15. Oktober 2022, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle Hildburghausen statt mit anschließender Urnenbeisetzung.

Für alle Zeichen der Anteilnahme danken wir herzlich. Unser besonderer Dank gilt dem Seniorenheim Hildburghäuser Land, Station 1.

Hildburghausen, Weitersroda, Zella-Mehlis und Milz, im Oktober 2022

Von dem Menschen, den wir lieben, wird immer etwas zurückbleiben, etwas von seinen Träumen, etwas von seinen Hoffnungen, etwas von seinem Leben, alles von seiner Liebe.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir nach einem erfüllten Leben Abschied von meinem lieben Ehemann, guten Vati, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager, Onkel und Cousin

Karl-Heinz Dittrich

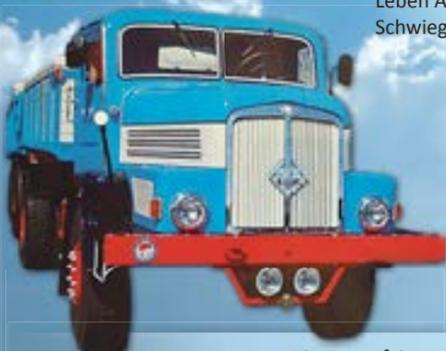
* 6. Dezember 1941 † 28. September 2022

In unseren Herzen lebst Du weiter:

- deine Renate**
- dein Sohn Michael und Christine**
- deine Enkelin Silke und Ronny**
- dein Enkel Martin**
- deine Urenkel Linda, Amanda und Matteo**
- sowie alle Verwandten und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Samstag, dem 8. Oktober 2022, um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle Hildburghausen. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Hildburghausen, Schleusingen und Geißenhöhn, im September 2022



Unter vielen Blumen betten wir das Liebste ein und viele Tränen fragen, warum musste es schon sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Dein Horst
Dein Markus mit Carmen, Emely, John und Erik
Dein Frank mit Christine und Lily
Deine Kathleen mit Dominik
Deine Mutter Marlene
und alle Angehörigen

Der Trauergottesdienst findet am Mittwoch, den 12. Oktober 2022, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Ebersdorf statt.

Die Urne wird im engsten Familienkreis beigesetzt.

Für alle Zeichen der Anteilnahme und des Mitgefühls danken wir von Herzen.

Eisfeld, Ebersdorf, Selb, im September 2022

Helga Schaumberger

geb. Zapf

* 28. Februar 1956
† 27. September 2022



PKW Ankauf/Export
Tel.: 0160 / 94 16 68 97
u. 036 86 / 616156

BEEZis KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

Verkäufe

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung ☎ 03685/40914-0 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Kaufgesuche

Kaufe Gemälde, Schmuck, Münzen, Militär Uniform, Fotos, Orden 1. u. 2. WK, NVA, Spielzeug, Technik, Möbel, Porzellan, Musikinstrumente. ☎ 036841/53399 od. 0171/4375061.

Suche Heizöl ab 300 l, zur Selbstabholung, Preis VB, ☎ 0160/3387794.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Immobilien

Suche sanierungsbedürftiges Haus, unkomplizierte Abwicklung garantiert. ☎ 0151/51658554.

Schöne 2-Raum-Wohnung (58 qm, Bj 1997) in Römheld mit Balkon, Küche, Bad, Fahrradstellplatz in abgeschl. Fahrradhalle u. PKW-Stellplatz zu verkaufen. VB 90.000 Euro. Chiffre 385644.

Eigentumswohnung in Hildburghausen zu verkaufen, 80 qm, vermietet, Erdgeschoß, saniert, zentrumsnah, mit EBK und Sitzmöglichkeit im Gärtchen. Nähere Info's unter ☎ 0175/4704936 oder ☎ 0171/2251733.

Landwirtschaft

An alle Pferdehalter und Kleintierzüchter. Verkaufe Heu und Stroh in kleinen Bündel 70 x 40 x 30. Lieferung nach Absprache möglich. ☎ 03685/704179.

Unterricht

Schlechte Noten? WMK-Lernhilfe! **Hausaufgabenbetreuung, Unterricht, Beratung,** ☎ 03685/704296.

Südthüringer Rundschau

Impressum:
Kurier-Verlag GmbH
98646 Hildburghausen
Untere Marktstraße 17
Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
• Alfred Emmert
Geschäftsführer: Alfred Emmert
Telefon: 0 36 85 / 79 36-0
Fax: 0 36 85 / 79 36-20
E-mail: info@suedthueringer-rundschau.de

Anzeigenannahme Schleusingen:
An der Pulvermühle 1
98553 Schleusingen
Telefon: 03 68 41 / 54 57 90

Redaktion: Alfred Emmert
Anzeigen: Alfred Emmert
Verteilte Auflage: 17.500

Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs an über 175 Auslagestellen im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der wöchentl. Bezugspreis 3,50 € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom Juli 2021.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: jeweils Montag 12.00 Uhr

Technische Herstellung: Kurier-Verlag GmbH, 98646 Hildburghausen, Untere Marktstraße 17.

Druck: DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg.

Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. **Für Hörfehler** bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir **keine Haftung**, denn trotz größter Aufmerksamkeit kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern kommen. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

Fahrzeugmarkt

Seat Leon, EZ 04/2012, 125 PS, s. g. Zust., TÜV 10/2023, Checkheft gepflegt, Garagenwagen, Farbe rot, Benziner, unfallfrei, NR, 8-fachber., ZV, Klima, 43,5 Tkm, umständehalber zu verk., Preis VB 7.850 Euro, 03685/701699 nach 17 Uhr.

Verschiedenes

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, schnell und besenrein. Fa. Baddack ☎ 0171/4375061.

Bekanntschäften

Junggebliebene, unternehmungslustige, aktive **Witwe** sucht sympathischen und reiselustigen **Ihn** für gemeinsame Freizeitgestaltung. Zuschriften unter Chiffre 385649.

Erotik

Hausfrau (34) 0152/38502138
Gerda (66j.) 0162-5627774

Stellenangebote

FLEISCHEREI
98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss

Wir suchen ab sofort
Fleischer/in
für unsere Fleischerei
98646 Reurieth, Bahnhofstraße 201
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.
98646 Hildburghausen, Pfersdorfer Hauptstr. 37
Telefon: 0 36 85 / 70 70 11

WIR SUCHEN:
Technisch versierte Mitarbeiter (m/w/d)
mit Grundverständnis zur Betreuung unserer technischen Anlagen

Berufsbild:
• Schlosser, Mechatroniker o.ä.

Aufgabengebiete:
• Betreuung/Betreiben unserer Biogasanlage zur Strom- und Wärmeerzeugung
• Schlosser- und Instandhaltungsarbeiten in unserer Milchviehanlage sowie im Gesamtunternehmen

Wir sind ein Landwirtschaftsunternehmen mit Milchviehhaltung.
Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bitte Bewerbung an:
Milch-Land GmbH Veilsdorf
Eisfelder Str. 66, 98669 Veilsdorf • Tel.: 0 36 85 / 6 87 90
milareisi@milchlandveilsdorf.de

An einen ehrlichen Finder!!!

Da ich weder einen Namen noch eine Adresse oder Telefonnummer habe, möchte ich mich auf diesem Weg recht herzlich bei dem Finder meines Portemonnaies am **23.9.22 in Eisfeld**, wahrscheinlich im **Netto oder auf dem Netto Parkplatz**, bedanken. Sie haben es dann in einem Umschlag in den **Briefkasten des Ordnungsamtes / Rathaus Eisfeld eingeschmissen**, samt Inhalt und allen Papieren. **So ehrliche Menschen findet man kaum noch. Vielen lieben Dank!!!** Sie können sich gar nicht vorstellen, was für ein großer Stein mir vom Herzen gefallen ist, als ich den Anruf vom Ordnungsamt erhalten habe. Vielen Dank auch, dass Sie meine Papiere und das Geld darin gelassen haben!

Sie können sich gar nicht vorstellen, was Sie mir dadurch für eine „Rennerei“ und Kosten erspart haben.

Ich kann es gar nicht in Worte fassen, wie unsagbar dankbar ich Ihnen bin!!!

Vielen vielen Dank!!!
Ich wünsche Ihnen alles Gute und nur das Beste!




Zwergpaduaner Hahn, geboren Juni'22, 15€ VB, bei Interesse gerne unter 0171-5678904 melden



Zwergseiden-Huhn/Hahn, geb. Juni'22, 13€ VB, bei Interesse gerne unter 0171-5678904 melden

Mobile Kelterei

Die Mobile Kelterei kommt !

Sie bringen uns Ihre Äpfel (mindestens 25 kg) und wir verarbeiten sie zu leckeren Apfelsaft, haltbar abgefüllt in 5 oder 10 Liter Bag-in-Box.

Wir verarbeiten auch Birnen, hartreif, nicht teigig.

Am Freitag	07.10.22	hagebau in Hildburghausen	9.00-15.00 Uhr
Am Samstag	08.10.22	tegut in Benshausen	9.00-15.00 Uhr
Am Dienstag	11.10.22	tegut in Themar	9.00-15.00 Uhr
Am Mittwoch	12.10.22	tegut in Schleusingen	9.00-15.00 Uhr

An diesen Terminen wollen wir von 9.00 bis 11.30 ausschließlich Quitten verarbeiten. Bitte bei Bedarf uns anrufen, es sind einige Vorbereitungen zu treffen u.a. muss der Flaum entfernt werden. Ab ca. 11.30 keltern wir dann ausschließlich Äpfel und Birnen. Bitte rufen Sie uns an !!

Es gelten die üblichen Corona-Maßnahmen

Wir freuen uns Ihr Obst verarbeiten zu dürfen.

Rhöner Streuobstbau
Peter Kerner
98634 Erbenhausen
Info: 0151 – 5555 8089



Ihre private Kleinanzeige - ab 4,50 € sind Sie dabei!

Eine Anzeige in der „Südthüringer Rundschau“ (verteilte Auflage 16.500) kostet Sie für **die ersten 3 Zeilen nur 4,50 €**, jede weitere Zeile 1,50 €.
(Immobilienanzeigen, Vermietung und Verpachtungen werden als geschäftliche Anzeigen berechnet)

privat inkl. MwSt.	geschäftl. zzgl. MwSt.
4,50 €	6,00 €
6,00 €	8,00 €
7,50 €	10,00 €
9,00 €	12,00 €
10,50 €	14,00 €

Mindestgröße 3 Zeilen

Name, Vorname: _____
Anschrift: _____
Buchen Sie den Rechnungsbetrag bitte ab:
Bank: _____
BLZ: _____
Kto.-Nr.: _____
Erscheinungstag: _____ Bar bezahlt
Bitte veröffentlichen Sie meine Kleinanzeige in der Rubrik: _____
 Internet (www.suedthueringer-rundschau.de)

PRO BUCHSTABE, WORTZWISCHENRAUM UND SATZZEICHEN EIN FELD BENUTZEN!
Bei Anzeigen unter Chiffre kommen zum Anzeigenpreis 2,50 € bei Abholung 5,- € bei Zusendung hinzu.
(Preise für Veröffentlichung in überregionalen Zeitungen auf Anfrage)

Den Coupon ausfüllen (mit Angabe der BLZ und Kontonummer) und per Fax oder per Post schicken an: **Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen, Fax: (03685) 7936-20, E-Mail: buero@suedthueringer-rundschau.de, Tel.: (03685) 7936-0** oder geben Sie ihn im Büro der Südthüringer Rundschau ab und bezahlen **BAR von Mo., Mi.: 8 - 12 Uhr, Di., Do.: 8 - 17 Uhr; Fr.: 10 - 12 Uhr** **Anzeigenschluß: Montag, 12 Uhr**

Du hast
das Werk.

Wir
das Zeug.



Anzeige in m (Meter)
und ft (Fuß)
Reichweite 20 m

Stück
24,99

5 JAHRE GARANTIE

KRAFTTRONIC

Laser-Entfernungsmesser

Zur einfachen Erfassung von Distanzen bis 20 m. Einfache Bedienung mit 2 Tasten, Kunststoff-ummantelung, beleuchtetes Display. Inkl. 2 x AAA-Batterien. Art.-Nr. 456526267



UVP**
Stück
299,-

Stück
129,-

Tischbohrmaschine „DP55“

Integrierter Laser für präzise Bohrungen. 710W, 500-2.600 U/min, Bohrhubspannbereich 1,5-13 mm, Bohrtiefe 70 mm, Bohr-Ø in Holz und Stahl 40 mm/13 mm, Schnellspannklammer, Digitaldisplay, L 38 x B 25 x H 67,5 cm. Art.-Nr. 46129244

25 mm Massivholz-Arbeitsplatte
klappbar

Stück
119,-

Werkbank

Die ideale Lösung für beengte Räumlichkeiten. Geringes Eigengewicht, integrierte Lochwand, belastbar bis 100 kg, höhenverstellbar, FSC-zertifiziert. Ca. B 121 x H 142 x T 65 cm, 25 mm stark. Inkl. 10-lig. Haken-Set. Art.-Nr. 45978343

mit Digitaldisplay und Laser

PFLANZEN



25 % gespart
statt 7,99
Packung
5,99

Blumenzwiebeln

Farbentfrohe Frühlingssorten mit extra viel Inhalt. Narzisse Stengarten-Mischung, Gr. 10/12, Art.-Nr. 45668828 Regenbogen-Tulpen-Mix, Gr.10/11, Art.-Nr. 45688822



63 % gespart
statt 5,49
Stück
1,99

Zylinderschlüssel

Flechtschlüsselschlingung. Geeignet für Haus- und Wohnungstüren, Briefkästen, Vorhängeschlösser u.v.m. Art.-Nr. 775420



16 % gespart
statt 59,99
Stück
49,99
mit Kundenkarte
39,99

Spültisch-Einhebelmischer

Verchromt, Verstellbare Brause, mit flexiblem Auslauf, seitliche Bedienung, schwarz. Art.-Nr. 45790153



löst sich gleichmäßig und langsam auf
25 kg
8,99
kg 0,36 €
mit Kundenkarte
6,99
kg 0,28 €

Regenerier-Salztabletten

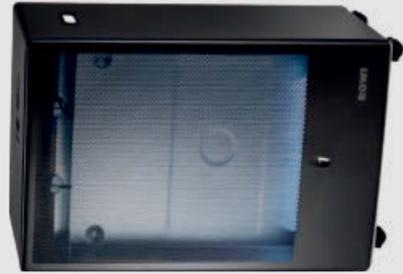
Das Mittel gegen hartes Wasser. Für Wasserenthärtungsanlagen, trocken gelagert unbegrenzt haltbar. 25 kg. Art.-Nr. 45812802

Stück
89,99

Stück
89,99

Gas-Heizofen „Blue Flame“

Zuverlässig und sicher. 2-4,2 kW, 140-305 g/h Gasverbrauch, EEK A (A+++G), Sauerstoffmangel-Sicherung, B 45 x H 79 x T 35 cm. Inkl. Standard-Druckregler Typ 694.
Gas-Heizofen „Blue Flame“, ohne Thermostat, Art.-Nr. 45482033, 89,99 €
Gas-Heizofen „Blue Flame“, mit Thermostat, Art.-Nr. 4542032, 109,- €
Gas-Druckregler „HGD 1/2 D“, 1/2"-Anschluss, für gewerblichen Einsatz oder in Wohnräumen, Art.-Nr. 45125357, 39,99 €



Stück
89,99

Stück
89,99

HAGEBAU APP
Dein Baumarkt
in einer APP

- Artikel im Markt reservieren
- Alle aktuellen Angebote
- Jederzeit griffbereit - die digitale Kundenkarte in der APP
- Bei jedem Einkauf sparen - ob vor Ort oder von unterwegs



Für den mobilen Internetauftritt können Cookies eingesetzt werden. Durch Cookies wird das Nutzerverhalten analysiert, um das Angebot zu verbessern. Durch Cookies wird das Nutzerverhalten analysiert, um das Angebot zu verbessern. Durch Cookies wird das Nutzerverhalten analysiert, um das Angebot zu verbessern.

Apple, Google Play und die Google Play-Logo sind Marken von Google Inc. Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google Inc.

Apple, Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google Inc. Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google Inc.

Apple, Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google Inc. Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google Inc.

Apple, Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google Inc. Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google Inc.

Apple, Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google Inc. Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google Inc.

Apple, Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google Inc. Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google Inc.

Apple, Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google Inc. Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google Inc.

ZUSAMMEN GEHT DAS.

hagebaumarkt



Du hast
die Gabe.

Die komplette Beilage
finden Sie hier:



Noch mehr
FARBEN im
Innen teil



10 % gespart
statt 49,99
10 L
44,99

„Meisterweiss“
Matte Premium-Innenfarbe mit sehr hoher Deckkraft. Deckvermögen Kl. 1 (0 m²/L), Nassabriebbeständigkeit Kl. 2, weiß, 10 L, Art.-Nr. 46220611

JETZT GUTSCHEIN-KARTE
EINSTREICHEN*

Erhalte jetzt beim Kauf eines 10-L-Aktionsimers „RENOVO Meisterweiss“ einen Gutschein für Deinen Markt. Viel spart viel. Je mehr Eimer Du kaufst, umso mehr Gutscheinwert bekommst Du von uns geschenkt. Weitere Infos auf dem Aktionsseimer oder unter hagebau.de/meisterweiss.

Inkl. PVC-Deckendeckung



20 € gespart
Stück
379,-

Stück
359,-

Einzelcarport „Aktion“
Bausatz aus Nadelholz, Platten ca. 19 x 1,9 cm, Einlängelschleife ca. 2/10 cm, Carport mit Pfosten, ca. 5,304 x 1,910 cm, Art.-Nr. 468206, 399,- €
Montageanleitung im Schraubenset, mit Schrauben und Beschlägen, Art.-Nr. 468206, 27,- €

mit Kundenkarte
gratis dazu
Montagematerial im
Wert von 27,- €

Spülrandlos
verdeckte Befestigung



30 € gespart
statt 179,-
Set
149,-

Wand-WC-Set
Hygienisches Badezimmerzubehör. Zeitlose Optik. Inkl. WC-Sitz mit Absenkautomatik, rund, Art.-Nr. 45383915 eckig, Art.-Nr. 46060696

Dauerblüher für einen leuchtenden Herbst



Stück
5,99

Chrysanthem-Busch
Chrysanthemum indicum, Ca. Ø 40 cm, im 19-cm-Topf. Ohne Pflanzgerät, Art.-Nr. 363910

Inkl. 2,3-Ah-Akku



UVP**
Stück
267,75
189,-

Akku-Bohrschrauber „DFD482RF“

Stets einsatzbereit dank 2. Akku, 18 V, 3,0 Ah, Li-Ion-Akku, 21 Drehmomentstufen, 2 Gänge, Inkl. Schnellladegerät, im Koffer, Art.-Nr. 45679967

25 Jahre Garantie im Wohnbereich***
für feuchträumige geeignet
robust bei großen Temperaturunterschieden



19,99

Designboden „Rigid“
Bodenbelag für den Innenbereich. Holzschicht, mit Klick-Verbindung, wasserresistent, geringe Aufbauhöhe, Verlegung bis 40 m² ohne Dämmungslage. Für den Innenbereich geeignet. Dekor = Eiche Grauwald, Ca. L 1,220 x B 1,910 mm, 3,0 mm stark, Ca. 0,8 mm Nutzschicht, Art.-Nr. 46097806

*** Bis zu 9 RENOVO Meisterweiss Aktions-Eimer im Markt kaufen. Deine Adresse und Kennzeichen mit allen Aktionsgehören bis zum 31.12.2022 an hagebau. Hagebaugesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG einreichen. Einreichung bis zum 31.12.2022. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnahme ist nur für den Kauf im Markt erlaubt.

*** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. *** Die Teilnahme ist nur für den Kauf im Markt erlaubt.

*** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. *** Die Teilnahme ist nur für den Kauf im Markt erlaubt.

*** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. *** Die Teilnahme ist nur für den Kauf im Markt erlaubt.

hagebaumarkt

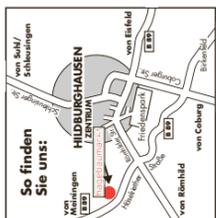
HILDBURGHUSEN

Eichenboch Bau- und Garten-Center GmbH & Co. KG

Häselriether Str. 9 • 98646 Hildburghausen
Tel.: 0 36 85/79 48-40 • Fax: 03685/41 00 41
www.hagebau-hildburghausen.de

- Lust auf Farbe... Wir mischen mehr als 23.000 Farbtöne für Sie!
- Schlüsselservice
- Profi-Mietgeräteverleih

Professionelle Maschinen für jeden!



So finden Sie uns:

Von Hildburghausen
von Hildburghausen

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:30 - 18:00 Uhr
Sa. 8:30 - 16:00 Uhr

Diese Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel zertifiziert.

CEK

CEK

CEK

CEK

CEK

Instagram

YouTube

Facebook

Pinterest

hagebau.de

FLIESEN



11% gespart
~~16,39 €~~
14,99 €
 1,26 m² 18,89 €



16,99 €
 1,07 m² 18,18 €



REKOM

- Wandfliesen**
- 1. Sorte, Weiß, ca. L 60 x B 30 cm, beidseitige Kerle, Kartonhalt: 1,08 m² oder gepresste Kerle, Kartonhalt: 1,26 m²
 - Wandfliese „Espirt“, weiß glänzend, Art.-Nr. 4595729, pro m² 14,99 € statt 16,99 € (Karton 18,89 €)
 - Wandfliese „Espirt“, weiß matt, Art.-Nr. 4595728, pro m² 14,99 € statt 16,99 € (Karton 18,89 €)
 - Wandfliese „Winier“, rektifiziert, weiß glänzend, Art.-Nr. 45956877, pro m² 14,99 € statt 16,99 € (Karton 16,19 €)
 - Wandfliese „Winier“, rektifiziert, weiß matt, Art.-Nr. 45956878, pro m² 14,99 € statt 16,99 € (Karton 16,19 €)

INSTALLATIONSMATERIAL

Für leichte mechanische Beanspruchung



7,99 €
 1,16 m 0,32 €

Flex-Rohre
 Zur Hohlwand-, In- und Untergutzmontage, Dunkel- oder hellgrau, Versch., Ausführungen und Längen.

Druckfestigkeit: 320 n/5 cm	Druckfestigkeit: 750 n/5 cm
EN16, 25 m 914955	EN16, 25 m 473487
EN25, 25 m 970203	EN20, 50 m 473717
EN25, 50 m 616047	EN16, 50 m 473725
EN20, 50 m 202809	EN20, 25 m 473720
EN20, 25 m 914977	EN25, 25 m 616060
EN16, 50 m 202808	EN25, 50 m 616061



0,12 €
 1,16 m 0,63 €

Unterputz-Schalterdosen

Einfacher Einbau von Schaltern und Steckdosen, Leichte Befestigung mit Klemmschrauben, für Hohlwände aus Gipskarton oder Holz, Versch. Ausführungen.

- 0,60 mm, 1,40 mm, 1 Stück, Art.-Nr. 4570621, 0,12 €
- 0,60 mm, 1,45 mm, 1 Stück, Art.-Nr. 641723, 0,12 €
- 0,60 mm, 1,65 mm, 1 Stück, Art.-Nr. 641720, 0,17 €
- 25 Stück im Netz, Art.-Nr. 641221, 2,29 €
- 25 Stück im Netz, tief, Art.-Nr. 641219, 3,49 €



1,29 €
 1,16 m 0,63 €

Kabelkanal

Mit abnehmbarem Deckel, PVC, schwer entflammbar, selbstverlöschend, Länge ca. 2 m, Versch. Farben und Größen, z. B. weiß, ca. B 15 x H 15 mm, Art.-Nr. 914986



0,49 €
 1,16 m 0,28 €

Sichere Installation zum Einbau von Schaltern und Steckdosen

Hohlwanddosen
 Zum Einbau von Schaltern und Steckdosen in Hohlwänden aus Gipskarton oder Holz, Versch. Ausführungen.

- extraloch, 1 Stück, Art.-Nr. 4572968, 0,49 €
- 1,35 mm, lose, Art.-Nr. 641785, 0,49 €
- 1,45 mm, lose, Art.-Nr. 641787, 0,59 €
- 1,60 mm, lose, Art.-Nr. 645622, 0,79 €
- 1,45 mm, 2-fach, Art.-Nr. 645621, 0,99 €
- 1,60 mm, 25 Stück im Beutel, Art.-Nr. 641394, 11,99 €
- 1,35 mm, 10 Stück, Art.-Nr. 641786, 4,49 €
- 1,45 mm, 25 Stück, Art.-Nr. 645613, 9,99 €



0,79 €
 1,16 m 0,40 €

Kunststoff-Isolierrohr

Einsichtig gemauert, PVC, hellgrau, Ca. L 2 m, EN 16, Art.-Nr. 202815, 0,79 € (lillem 0,65 €) EN 20, Art.-Nr. 202816, 1,29 € (lillem 0,65 €) EN 25, Art.-Nr. 202817, 1,59 € (lillem 0,80 €)

zum dünnfügigen Vermastrich



OSB-Verlegeplatte

Umlaufend mit Nut und Feder, formstabil, biegefest, ungeschliffen, Ca. L 2,050 x B 6,175 mm, 12 mm stark, Art.-Nr. 721627



7,49 €
 1,3837 m² 10,36 €

vorderseitig gehobelt

rückseitig egalisiert



15,99 €
 1,152 m² 18,42 €

Rauspund

Für den Ausbau, Kiefernholz, Seiliche mit Nut und Feder versehen, Versch. Größen und Ausrichtungen, z. B. ca. L 2,000 x B 96 mm, 19 mm stark, Art.-Nr. 692039



14,99 €
 1,97 m² 28,78 €

B-Sortierung

Baumaterial aus Fichten/Firnenholz, Versch. Größen und Ausrichtungen, z. B. ca. L 2,000 x B 96 mm, 12,5 mm stark, Art.-Nr. 697103



0,99 €
 1,16 m 0,28 €

Porenbetonstein

Für die Herstellung von hochwärme-dämmenden Mauerwerken, Versch. Größen und Stärken, z. B. B 60 x L 20 cm, d₀ ca. 5 cm, Art.-Nr. 45782197



5,99 €
 25 kg 0,28 €

Bau- und Fliesenkleber

Mehrfachischer Dünnebetton für Wand und Boden, Zur Verlegung von Steinputz und Steinzeugfliesen im Innenbereich, 23 kg, Art.-Nr. 552405

EIN AKKU – DREI MARKEN

Die 18 V-Akkuplattform ist kompatibel mit über 200 Geräten.



Akku-Universalsäge „TE-AP 18/28 LI BL - Solo“
 Art.-Nr. 45923451, 109,- €



Akku-Multischleifer „KT-ES 18 LI Solo“
 Art.-Nr. 45973737, 37,99 €



Akku-Bohrschrauber „KT-AS 18 LI“
 Inkl. Akku, Art.-Nr. 45482025, 94,99 €



Akku-Multifunktionswerkzeug „Yarrito Solo“
 Art.-Nr. 45973778, 74,99 €



Starter-Kit „Power X-Change 18 V 2,5 Ah“

Beim Kauf eines 18V-Geräts erhalten Sie ein 2,5-Ah-Starter-Set zum Preis von 9,99 €! Sämtl. 18V-Geräte von Einhell sind für das Starter-Kit geeignet. Das Starter-Kit enthält ein Power X-Change-Geräte aus dem Sortiment. Art.-Nr. 45934547

1 AKKU

FÜR ALLE 18V-GERÄTE



UVP 84,95 €

9,99 €



Akku-Handkreissäge „TE-CS 18/190 LI BL Solo“
 Art.-Nr. 45949429, 149,- €



Akku-Heckenschere „GE-CH 18/60 LI-Solo“
 Art.-Nr. 46007146, 99,99 €



Akku-Laubbläser „ALB 18 LI E PXC“
 Art.-Nr. 45639113, 34,99 €



Akku-Kettensäge „AKS 18/25 LI PXC Solo“
 Art.-Nr. 45639108, 89,99 €



Akku-Astscherer „ASS 18 LI PXC Solo“
 Art.-Nr. 46078258, 74,99 €



Akku-Stichsäge „KT-ST 18 LI Solo“
 Art.-Nr. 4578017, 57,99 €

Akku-Baustrahler „KT-BS 18 LI Solo“
 Art.-Nr. 45973739, 44,99 €



Ebenfalls kompatibel:



Eine gemeinsame Volks-Aktion von Einhell und Bild.de



TwiInpack „Power X-Change 18 V 2 x 4 Ah“
 Universal einsetzbar für die gesamte Power X-Change-Produktfamilie, 18V, 2 x 4-Ah-Akkus, Art.-Nr. 4598486

UVP 149,95 €
66,- €

UVP 104,95 €
33,- €

Starter-Kit „Power X-Change 18 V 4 Ah“
 Mittelfeld der Power X-Change-Familie, 18V, 4,0-Ah-Li-Ion-Akku, Schnellladegerät, 3-stufige Ladezustandsanzeige, Art.-Nr. 45519711

* Details entnehmen Sie bitte der jeweiligen Bedienungsanleitung/Gerätebeschreibung oder erfragen diese im Markt. **Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

hagebau.de

AUSLEGESTATIONEN der Südthüringer Rundschau

- Adelhausen**
Steiner Fleischerei; Profi Schmitt
- Albingshausen**
privat
- Bad Colberg**
Touristinformation
- Bedheim**
Dorfladen
- Beinerstadt**
Bushaltestelle
- Biberschlaf**
Fleischer Grimmer, Hanft-Baustoffe
- Bockstadt**
Bushaltestelle
- Brattendorf**
Edeka Geuß + Poststelle; Sagasser; Sprint Tankstelle
- Breitenbach**
Lenz Haarstudio
- Bürden**
Bushaltestelle
- Crock**
Pfütsch Fleischerei; Muche Bäckerei; Rohrer Getränkevertrieb GmbH
- Ebenhards**
Feuerwehrhaus
- Einsiedel**
Kreuzel Fleischerei
- Eisfeld**
Schachtschabel - Uhren / Schmuck, Friseursalon Haarschneiderei, Schneider Bäckerei, Edeka, Norma, Braun Bäckerei, Esso Tankstelle, Achtenhagen Getränke, Frisör Haarmonie, AGIP Tankstelle, Getränkemarkt Volkshaus, Automobil-Center, Thommy's Zooladen
- Eishausen**
Igrös / Agrar GmbH
- Erlau**
Pits Floristik, Salzmann Bäckerei, Grüne Erle
- Gerhardtsgereuth**
privat
- Gellershausen**
Dorfladen
- Gethles**
Frühauß
- Gießübel**
Fleischerei Brückner
- Gleichamberg**
Landmetzgerei Gleichamberg, Winkler Ottmar Einkaufsmarkt, Gärtnerei Eyring
- Gleicherwiesen**
Seifert
- Gompertshausen**
Gemeindehaus
- Harras**
Gaststätte „Grüner Baum“
- Heldburg**
Tankstelle, Batzner, tegut
- Hellingen**
Gemeinschaftshaus
- Hessberg**
Enzi
- Heubach**
Apothek Heubach, Eisdiel
- Hildburghausen**
Norma, Edeka, Möbelpiraten, NKD, Birkenfeld Dorfladen, Lidl / Eingang neben Bäcker, Apotheke am Markt, Netto b. Friedhof / Bäcker, OIL Tankstelle b. Ehrhardt, OIL Tankstelle Wallrabs, Car House Kernchen, Bäckerei Schneider Rosengasse, Bäckerei Schneider Untere Marktstr., Fleischerei Streufdorf Untere Marktstr., Blumen Otto, hagebau, Fundgrube, Farben Bauer, expert, Wiegand Claudia Verkaufsmobil, Friseur am Markt, Schloßpark-Apothek, Regiomed, Bäckerei Beiersdorfer, Blumenladen Werner
- Hindfeld**
Hannelore Frank, Hindfelder Dorfstr. 25
- Hinternah**
Fiedler Bäckerei, Tankstelle
- Hinterrod**
Am Steigerturm
- Hirschbach**
Café Orban
- Holzhausen**
Dorfladen

Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets! „Die große Johann Strauss Revue“ kommt nach Hildburghausen



Großartige Stimmen unterstützen das Wiener-Walzer-Orchester.
Foto: stagediver event GmbH

Hildburghausen. Am Samstag, dem 5. November 2022, um 15.30 Uhr kommt „Die große Johann Strauss Revue“ in das Stadttheater nach Hildburghausen.

Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten und ein bezauberndes Ballett entführen Sie in die Welt des Walzerkönigs Johann Strauss.

Lassen Sie sich mitreißen von den Klängen weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, welche Ihnen unter der Leitung des Dirigenten und Musikers Erik Schöber dargeboten werden, und erleben Sie eine musikalische Reise voller Leidenschaft und Gefühl.

Die Musiker des Wiener-Walzer-Orchesters, die weltweit be-

reits auf vielen Bühnen gastiert haben, spielen für Sie die schönsten Melodien des großen Meisters der Operette wie „An der schönen blauen Donau“, den „Kaiser-Walzer“ oder „Wiener Blut“.

Unterstützt wird das Orchester dabei von den großartigen Stimmen der Solisten. Zu den Walzerklängen tanzt das Ballett mit anmutigen Choreografien und unterstreicht den Zauber und die Einzigartigkeit dieser Musik. Lassen Sie sich von der Inszenierung voller Witz und Wiener Charme begeistern.

Einlass ist ab 14.30 Uhr. Sichern Sie sich schnell Ihr Ticket an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter: www.johann-strauss-revue.de

Großer Flohmarkt

Milch-Land GmbH Veilsdorf. Der alljährliche große Flohmarkt des Unternehmens entlang des geteerten Wirtschaftsweges in Richtung Harras findet am Samstag, dem 8. Oktober 2022 statt.

Es werden keine Standgebühren erhoben und die Fahrzeuge können neben den Ständen geparkt werden.

Wir bitten Händler und Besucher, den Anweisungen des Einweisungspersonals Folge zu leisten.

Der Aufbau ist wie immer ab 8 Uhr.

Das Landratsamt Hildburghausen informiert:

Kurzfristige Fahrzeitanpassung Linie 217

Hildburghausen. Aufgrund erhöhten Fahrzeitarbeitbedarfes verkehrt seit Dienstag, dem 4. Oktober 2022 die Fahrt 2 der Buslinie 217 in Richtung Weitraamsdorf bereits um 05:30 Uhr ab Hildburghausen Busbahnhof.

Die Haltestellen im weiteren Linienverlauf werden somit jeweils fünf Minuten früher bedient (ab Ummerstadt Gewerbegebiet drei Minuten früher).

Die außerturnusmäßige Fahrplanänderung dient der Stabilisierung des Anschlusses an die OVF-Linie 8301 in Weitraamsdorf zur Weiterfahrt nach Coburg.

Ohne Versicherungsschutz... unterwegs

Eisfeld (ots). Beamte der Einsatzunterstützung Suhl stoppten Dienstagabend (27.9.) einen E-Roller-Fahrer in Eisfeld. Der 25-Jährige war zuvor mit der 19-jährigen Halterin des Gefährts in der Georgstraße gemeinsam auf einem Roller unterwegs gewesen. Die Beamten führten während der Verkehrskontrolle einen Drogenvortest durch. Dieser reagierte positiv auf Amphetamin/Methamphetamin. Zudem war an dem Zweirad kein Versicherungskennzeichen angebracht. Die Beamten brachten den 25-Jährigen zur Blutentnahme ins Klinikum, untersagten ihm anschließend die Weiterfahrt und leiteten entsprechende Anzeigen ein. Auch die 19-Jährige muss sich wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz verantworten.

Egerländer Blasmusik
PETER KAMENZ
LAD 5112
Ein absoluter Geheimtipp unter Kennern!

Goldener Engel
Beginn: 19.00 Uhr

Sonntag, 13.11.2022
Theater Hildburghausen

SAŠO AVSENIK und sein
Das ORIGINAL!!!
direkt aus Slowenien

OBERKRÄINER
100% LIVE
Beginn: 19.30 Uhr

Freitag, 02.12.2022
Theater Hildburghausen

Tickets: www.Live-Concerts.de | Tel. 0369-93550
sowie bei der Touristinformation Hildburghausen und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen!

Rodachquellenfest

16.10.2022 am Leimriether Sportplatz mit der Band



• **Beginn 10⁰⁰ Frühschoppen und anschließendem Mittagstisch (auf Vorbestellung [Sauerbraten oder Schweinefilet mit Klößen und Rotkraut] unter 03685/405174 zwischen 19⁰⁰ und 20⁰⁰)**

• **Ab 15⁰⁰ Kaffee und Kuchen, Kutschfahrt, Hüpfburg, Spiel & Spaß für die Kleinen**



Es lädt Sie ein, der Ortsteilrat und der Feuerwehrverein.

Galakonzert am Mittwoch, dem 26. Oktober 2022

TENÖRE4YOU Tour 2022

Toni Di Napoli & Pietro Pato laden in die Christuskirche Hildburghausen ein



Christian Weißkirchen

Kommen Sie und erleben Sie ein spektakuläres Programm, eine Mischung von ausgelassener Fröhlichkeit und befreitem Singen, in dem Künstler und Publikum zu einem Chor verschmelzen.

Gleichzeitig präsentieren die Tenöre4you selbst in diesem Konzert einige Lieder in perfekter Pop-Klassik-Mischung mit grandiosem, erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil.

Eintrittskarten im Vorverkauf zu 21 Euro (AK 23 Euro) sind erhältlich im „Erlesenes“-Laden, Untere Marktstr. 17 in Hildburghausen.



Jagdgenossenschaften informieren!

Wiedersbach. Die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Wiedersbach findet am Samstag, dem 8. Oktober 2022, um 18 Uhr im Kulturssaal in Wiedersbach statt.

Alle Eigentümer bejagbarer Grundstücke in Wald und Flur sind herzlich eingeladen.

Bringen Sie bitte Ihre Unterlagen zum Flächennachweis mit.

Der Vorstand Schweickershausen. Die Jagdgenossenschaft Schweickershausen informiert, dass am Sonntag, dem 9. Oktober 2022, in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr die Auszahlung des Reinerlöses Jagdjahr 2021/22 im Kellergewölbe des Jugendhauses stattfindet.

Der Jagdvorstand Hellingen. Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Hellingen werden recht herzlich zur nächsten nichtöffentlichen Versammlung am Montag, dem 10. Oktober 2022, um 19 Uhr in das Bürgerhaus „Markt 1“ in Hellingen eingeladen.

Um unaufgeforderte Vorlage der entsprechenden Eigen-

tumsnachweise beim Einlass zur Versammlung wird gebeten.

Christopher Other
Jagdvorsteher

Westhausen. Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Westhausen findet am Freitag, dem 21. Oktober 2022, um 19 Uhr im ehemaligen Brauhaus der Gemeinde Westhausen statt.

Eingeladen sind alle Eigentümer von Wald und Feldfluren bzw. deren Beauftragte (aktuelle Vertretungsvollmacht ist vorzulegen), deren Eigentum zu den bejagten Flächen der Jagdgenossenschaft gehören.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Jagdessen
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Entlastung und Wahl des Vorstandes
5. Bericht des Revierförstern zur Waldbewirtschaftung
6. Beschlussfassung zur Mittelverwendung
7. Sonstiges/Anfragen.

Vorstand der Jagdgenossenschaft Westhausen

AUSLEGESTATIONEN der Südthüringer Rundschau

- Kloster Veßra**
Auto Turbo
- Leimrieth**
Getränke Nagel
- Lengfeld**
Zachrich Getränkemarkt
- Linden**
Bushaltestelle
- Lindenau**
Landgasthof
- Masserberg**
Koch GmbH
- Milz**
Milzer Floristik, Bäckerei Kühn
- Oberstadt**
privat
- Pfersdorf**
Büro Agrar Genossenschaft
- Poppenhausen**
Verteilung
- Reurieth**
Fleischer Agrar
- Rieth**
Gasthaus Beyersdorfer
- Römhild**
Werbestudio Witzmann, LEV, Poststelle Rosel Frank
- Sachsenbrunn**
Bäckerei Langguth, Poststelle
- Schleusingen**
Edeka, Sagasser, nahkauf, Fratzscher Fleischer, Bäckerei Scheidig, Esso Tankstelle Ortseingang, Bäckerei Salzmann, Drei-Ähren-Bäckerei, Shell Tankstelle Suhler Str., tegut, Imbiss „Genuss pur“, Reifen Wagner, Blumenladen am Markt
- Schmeheim**
Bushaltestelle
- Schnett**
Mein Markt
- Schönbrunn**
tegut, Thüringer Kaufmarkt, Tankstelle, Fleischerei Amm
- Seidingstadt**
Bushaltestelle
- Siegritz**
Zur grünen Ave, Fliesen Schmittlutz
- Simmershausen**
Friedrich Autoservice, Grüner Baum
- St. Bernhard**
Kindertagesstätte
- St. Kilian**
Autohaus Fledi
- Steinfeld**
Spindler Gärtnerei
- Stressenhausen**
Frisör Hair Style
- Streufdorf**
Bistro am Straufhain, Fleischerei Agrar, Dorfladen „Markt-Eck“
- Schweickershausen**
Jugendclub / Bushaltestelle
- Themar**
Sagasser, Esso Tankstelle, Marktpothek, Fleischerei Schröter, Netto, Norma, tegut, Bahnhofstraße 42, Getränke Markgrafen
- Ummerstadt**
Bäckerei Dinkel
- Veilsdorf**
Trier Bäckerei, Milchland, Stüllein Gärtnerei, Sagasser
- Völkershausen**
Gemeindehaus
- Waffenrod**
Geschenke Braun, Kreuzel Fleischerei
- Waldau**
Bäckerei Fiedler, Fleischerei Lobig, Tankstelle, Domhardt (DHL)-Shop
- Weitersroda**
Fleischer Sauerbrey
- Westhausen**
Schul-Konsum

Alle Ausgaben der Südthüringer Rundschau finden Sie auch unter



www.rundschau.info

An alle interessierten Ferienkinder:

Ferienveranstaltungen in den Herbstferien

Das Naturhistorische Museum Schloss Bertholdsburg bietet an



Lange Weile in den Herbstferien? Das muss nicht sein! Im Naturhistorischen Museum Schloss Bertholdsburg (s. Foto) finden für allen interessierten Ferienkinder abwechslungsreiche Ferienprojekte statt. Foto: Museum Schloss Bertholdsburg

Schleusingen. Das Naturhistorische Museum Schloss Bertholdsburg in Schleusingen lädt Ferienkinder (ab 6 Jahre) wieder ganz herzlich zu interessanten und abwechslungsreichen Veranstaltungen ein.

Nachfolgend sind geplant:
- Montag, 17. Oktober 2022, 10.30 bis 12 Uhr: Kürbis schnitzen - Vor immer mehr Haustüren oder in Vorgärten sieht man wunderschön oder richtig gruselig gestaltete Kürbisse. Wir wollen mit

euch auch Kürbisköpfe gestalten – je nach Alter mit geometrischen Formen, Vorlagen oder komplett eurer Fantasie überlassen. Doch woher kommt überhaupt die Tradition, Kürbislaternen vor die Tür zu stellen und was hat das mit unserer Region zu tun? Kommt das nicht eigentlich aus Amerika? Finden wir es heraus! Unkosten in Höhe von 5 Euro entstehen.
- Dienstag, 18. Oktober 2022, 10.30 bis 12 Uhr: Kürbis verwerten - Nachdem wir fleißig Kür-

bisse ausgehöhlt haben, haben wir natürlich schüsselweise Kürbisfruchtfleisch übrig. Für den Kompost viel zu schade!!! Viel lieber verwerten wir das mühsam gewonnene Fruchtfleisch und bereiten etwas Gutes zu. Das ist nicht nur lecker, sondern auch nachhaltig. Unkosten in Höhe von 3,50 Euro entstehen.

- Dienstag, 25. Oktober 2022, 10.30 bis 12 Uhr: Halloween Sammelbeutel - Halloween steht vor der Tür und sicher zieht ihr auch schaurig-schön verkleidet um die Häuser und stellt die Bewohner vor die Wahl „Süßes oder Saures“. Dabei hört ihr vielleicht unheimliche Geräusche von hungrigen Tieren der Nacht. Damit diese euch nicht eure süßen Schätze rauben, gestaltet jedes Kind seinen individuellen Sammelbeutel mit gruseligen Motiven. Unkosten in Höhe von 3,50 Euro entstehen.

- Donnerstag, 27. Oktober 2022, 10.30 bis 12 Uhr: Herbst-Deko basteln - Mutter Natur dekoriert Bäume und Sträucher in den buntesten Farben. Das wollen wir auch! Nutzen wir u.a. Naturmaterialien und basteln Deko, passend zur Jahreszeit. Wisst ihr, warum die Blätter im Herbst bunt werden und von den Bäumen fallen? Ist das bei allen Bäumen so? Unkosten in Höhe von 3,50 Euro entstehen.

Treffpunkt ist jeweils um 10.30 Uhr im Burghof. Für die Teilnahme wird telefonisch um Voranmeldung gebeten (Teilnehmerzahl begrenzt) unter: 036841/5310 oder per E-Mail: service@museum-schleusingen.de

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen sind Begleitpersonen beim Ferienprojekt leider nicht zugelassen.

Achtung! Zu allen Veranstaltungen gelten die für das Land Thüringen zu diesem Zeitpunkt aktuellen Corona-Festlegungen und Maßnahmen!

Jetzt anmelden und dabei sein

Herbstferien mit dem Kreissportbund Hildburghausen

Hildburghausen. Die Sportjugend im Kreissportbund Hildburghausen e. V. hat auch in diesen Herbstferien wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm für alle Ferienkinder zusammengestellt und freut sich auf eine rege Teilnahme.

Angeboten werden:
- Montag, 17. Oktober 2022, 9 bis 12 Uhr: **Wie Pilze aus dem Boden - Großeltern-Enkel-Aktion** - Dieser Tag richtet sich an Großeltern und ihre Enkel. Heute dreht sich alles rund um Pilze. Mit einem Profi erfahren wir viel Wissenswertes, gehen selbst auf die Suche und erforschen gemeinsam den heimischen Wald. Treffpunkt und Abholung ist am Parkplatz Fürstenweg/Wiedersbacher Straße, Hildburghausen. Geeignet für Kinder von 6 bis 12 Jahre. Kosten in Höhe von 4 Euro entstehen.

- Dienstag, 18. Oktober 2022, 8.45 bis 13 Uhr: **Zwischen den Zeilen lesen** - Heute wird es abwechslungsreich in unserer schönen Kreisstadt. Wir beginnen mit einem Besuch der Bibliothek, wo wir viel über Bücher, Literatur und Lesen erfahren, Spiele machen und gemeinsam viel Spaß haben. Dann geht es für uns zur Feuerwehr, um mehr über deren wichtige Arbeit zu erfahren. Auch ein Feuerwehrauto dürfen wir näher unter die Lupe nehmen. Wer hat Lust auf Spaß und Abwechslung? Treffpunkt und Abholung ist am Polizeiparkplatz Hildburghausen. Zielorte sind die Stadtbibliothek Hildburghausen und die Feuerwehr Hildburghausen. Geeignet für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Kosten in Höhe von 3 Euro entstehen.

- Mittwoch, 19. Oktober 2022, 9 bis 13 Uhr: **Ein abgekartetes Spiel** - Die Fortsetzung der

KSB-Meisterschaft im Tischtennis steht in der dritten Auflage an! Du hast Freude am schnellen Spiel mit dem kleinen Ball? Dann bist du hier genau richtig. Wie bei einer richtigen Meisterschaft gibt es eine Vorrunde, Entscheidungsspiele und am Ende steht dann das große Finale an. Wer wird der Sieger oder die Siegerin? Treffpunkt und Abholung ist an der Werratalhalle Hildburghausen. Geeignet für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Kosten in Höhe von 5 Euro entstehen.

- Montag, 24. Oktober 2022, 8.30 bis 14.45 Uhr: **Gute Nachrichten** - Zuerst geht es für uns heute ins Medienlabor der TU Ilmenau. Dort erfahren wir viel über die Technik, die hinter unseren Nachrichten steckt. Ihr dürft euch auch selbst als Nachrichtensprecher versuchen. Danach steht Auspowern in der Lasertagarena Suhl auf dem Programm. Wer hat noch Energie? Treffpunkt und Abholung ist am Polizeiparkplatz Hildburghausen. Zielorte sind das Medienlabor TU Ilmenau und die Lasertagarena Suhl. Geeignet für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahre. Kosten in Höhe von 18 Euro entstehen.

- Mittwoch, 26. Oktober 2022, 9.30 bis 14.30 Uhr: **Holz in den**

Wald tragen - Zu Gast bei den Profis von Dach + Holzbau Römhild GmbH geht es an diesem Ferientag rund um den Werkstoff Holz! Wir schleifen, hämmern und bohren was das Zeug hält. Der Herbst ist das Thema, seid gespannt, was euch erwartet! Am Ende darf natürlich jeder sein Kunstwerk mit nach Hause nehmen. Genau das richtige für Handwerker und kreative Köpfe. Treffpunkt und Abholung ist am Polizeiparkplatz Hildburghausen. Zielort ist die Dach + Holzbau Römhild GmbH. Geeignet für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahre. Kosten in Höhe von 6 Euro entstehen.

Fragen und Anmeldung unter:

Sportjugend im Kreissportbund Hildburghausen e. V.;
Andrea Wingerter;
Schleusinger Str. 6-8;
98646 Hildburghausen;
Tel. 03685/404462;
Fax: 03685/701637;
E-Mail: sportjugend@ksb-hildburghausen.de;
www.ksb-hildburghausen.de

PS: Bei knapper Familienkasse einfach mal im Landratsamt unter Tel. 03685/4450 nachfragen, evtl. gibt's dort Unterstützung für dich!

Hypnose-Hildburghausen.de
Charismastärkung ... Mobbingabwehr

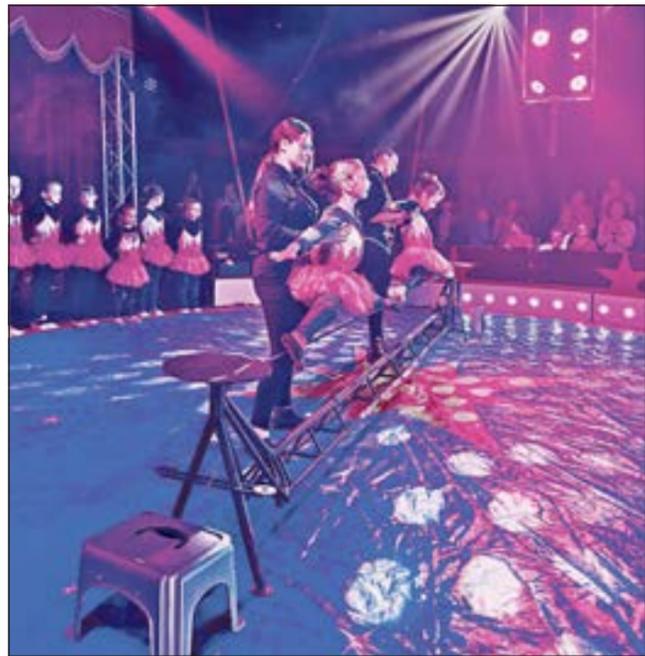
Fresh up-Kurs bei „Kindernotfällen“

Hildburghausen. Für werdende Eltern, Großeltern und Interessierte findet wieder ein Fresh up-Kurs „Kindernotfälle“ am Mittwoch, dem 19. Oktober 2022, um 17 Uhr in der Malteser Dienststelle, Thomas-Müntzer-Str.13, Hildburghausen statt.

Hier lernen Sie zu handeln, wenn Not am Kind ist (Bewusstlosigkeit, Herz Lungen Wiederbelebung, akute Erkrankungen).

Anmeldungen bitte über www.malteser-kurse.de oder unter Tel. 03685/79400.

So ein Zirkus



Kleine Seiltänzerinnen verzauberten das kleine und große Publikum mit ihrer Darbietung. Foto: GS Brattendorf

Brattendorf. In der Grundschule Brattendorf fand im September eine Zirkusprojektwoche statt.

Täglich 2 Stunden durften die Kinder aller Klassen gemeinsam mit den Künstlern des Kinderzirkus Aron verschiedene Auftritte proben. Von Seiltänzerinnen über Artisten bis hin zu Piraten, alles war dabei. Eine lustige Meute Clowns durfte natürlich auch nicht fehlen. Bei den Feuerspuckern ging es heiß her, zum Glück stockte dabei lediglich den Zuschauern der Atem. Gerade zu Schuljahresbeginn eine tolle Chance, als Gemeinschaft zusammenzuwachsen. Durch die Altersmischung hatten die Kinder die Möglichkeit, klassenübergreifend Kontakt sowie Freundschaften zu knüpfen.

Am Ende des Projekts fanden 2 Aufführungen im originalen Zirkuszelt statt. Familie, Freunde und Bekannte - alle durften zuschauen. Die Kinder präsentierten stolz, was sie in den vergangenen Tagen gelernt haben. Wirk-

lich JEDER Schüler hatte eine Rolle und die Zirkusartisten waren stets darauf bedacht, jedem einzelnen Kind diese Bühne zu geben. Auch wenn mal eine kleine Panne geschah, wurde schnell geholfen, so dass die Grundschulkinder mit strahlenden Augen die Bühne verließen. Hier blieb auch im Publikum kaum ein Auge trocken und der tobende Applaus war garantiert. Rundum eine gelungene Aktion.

Wir möchten uns ganz herzlich für die Organisation und Umsetzung bei dem gesamten Team der Grundschule Brattendorf sowie der Finanzierung des Projektes durch den Förderverein bedanken!

Ein besonderes Dankeschön geht natürlich auch an den Kinderzirkus Aron. Mit viel Liebe zum Detail, vom Programm bis hin zu den Kostümen, wurden unsere Kinder zu Höchstleistungen animiert.

Ein unvergessliches Erlebnis.
Die Elternschaft der Grundschule



Herzlich willkommen kleine Erdenbürger



Henry
Karl

sr. Henry Karl erblickte am 21. September 2022, um 8.28 Uhr im Zentralklinikum Suhl das Licht der Welt und macht Laura Wiegler und René Simon aus Gleichamberg zu frisch gebackenen Eltern. Der kleine Sonnenschein wog bei der Geburt 3164 g und war 52 cm groß. Foto: BabySmile



Mina

sr. Mina kam am 24. September 2022 im Zentralklinikum Suhl auf die Welt. Foto: BabySmile



Noah

sr. Noah ist am 26. September 2022 im Zentralklinikum Suhl auf die Welt gekommen. Foto: BabySmile



Minou

sr. Die kleine Minou kam am 27. September 2022 im Zentralklinikum Suhl auf die Welt. Foto: BabySmile